

Vierfacher Torschütze Barth: 26.10.06

Dürrenbüchig schlägt Karlsdorf 6:0

Dürrenbüchig. Bei strahlendem Herbstwetter bekamen die Zuschauer in Dürrenbüchig ein einseitiges Spiel zu sehen. Abgesehen von den ersten zehn Minuten, in denen sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten entwickelte, konnten die Gäste aus Karlsdorf dem TSV Dürrenbüchig in keiner Phase des Spieles ernsthaft Paroli bieten. Bereits in der achten Minute eröffnete Barth den Torreigen für Dürrenbüchig, in dem er mit einem platzierten Kopfball das 1:0 erzielte. Es dauerte nur bis zur 13. Minute, bis der Dürrenbüchiger Fröhlich das Zuspiel von Steinhilper erfolgreich zum 2:0 abschließen konnte. Der TSV Dürrenbüchig nahm nun ein wenig das Tempo aus dem Spiel, so dass der FC Karlsdorf mitunter in den gegnerischen Strafraum vordringen konnte, ohne jedoch für ernsthafte Gefahr zu sorgen. Mit 2:0 ging man in die Halbzeitpause und kaum hatte der Schiedsrichter die zweite Hälfte angepfiffen, war es erneut Barth, der einen langen Ball aus dem Halbfeld aufnehmen und sicher zum 3:0 verwandeln konnte. Mit diesem Tor war die Widerstandskraft der Gäste gebrochen, und das 4:0 in der 57. Minute durch den Dürrenbüchiger Fröhlich war die logische Folge. Der Torschütze verletzte sich bei dieser Aktion und musste ausgewechselt werden. Das überlegene Spiel des TSV Dürrenbüchig wurde hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt. In der 71. Minute verwandelte erneut Barth eine gefühlvolle Hereingabe von Michael Krammer zum 5:0. Seine beeindruckende Leistung unterstrich Steffen Barth in der 77. Minute mit seinem vierten Treffer. Sein sehenswertes Solo durch die Karlsdorfer Abwehr schloss er mit einem gefühlvollen Schuss zum 6:0 Endstand ab. Einen weiteren Glanzpunkt in dieser Partie setzte der Dürrenbüchiger Torwart Müller, als er in der Schlussminute mit einer Reflexreaktion den Ehrentreffer für Karlsdorf verhinderte. Mit diesem Sieg im Rücken kann der TSV Dürrenbüchig mit Selbstvertrauen zum Auswärtsspiel beim SV Bruchsal II am kommenden Sonntag antreten. Anstoß ist um 13.15 Uhr.

SV Bruchsal und TSV Dürrenbüchig 1:1:

Torchancen vertan ^{2.11. 2006}

Dürrenbüchig (FJV). Stark ersatzgeschwächt trat der TSV Dürrenbüchig beim SV 62 Bruchsal II zum Punktspiel an. Trainer Michelizzi hatte insgesamt vier Stammspieler zu ersetzen, die verletzt oder gesperrt waren. So war es nicht verwunderlich, dass die Heimmannschaft gleich von Beginn an das Spiel an sich reißen konnte und sich optisch überlegen zeigte, ohne jedoch zu klaren Torchancen zu kommen. In der 18. Minute hatten die Dürrenbüchiger das Glück auf ihrer Seite, als ein gefühlvoller Heber des Bruchsaler Stürmers auf der Querlatte des Gehäuses landete. Den ins Feld zurückspringenden Ball konnte der Bruchsaler Spieler nicht verwerten. Er traf freistehend nur den Pfosten. Beidseitig boten sich nun gute Einschussmöglichkeiten, die aber nicht genutzt wurden. In der 40. Minute jedoch fälschte ein Dürrenbüchiger Abwehrspieler einen Torschuss der Bruchsaler unhaltbar für den Torhüter ins eigene Tor ab. Mit dieser zu diesem Zeitpunkt durchaus verdienten 1:0-Führung zu Gunsten des SV 62 Bruchsal ging es in die Halbzeitpause. Der Dürrenbüchiger Trainer hatte in der Pause wohl die richtigen Worte gefunden, denn seine Mannschaft war auf dem Platz nicht wiederzuerkennen. Der TSV zog ein gekonntes Konterspiel auf und kam so zu guten Torchancen, von denen eine dann auch in der 56. Minute durch Krammer zum 1:1 genutzt wurde. Von da an sahen sich die Bruchsaler mehr und mehr unter Druck gesetzt. Der TSV Dürrenbüchig erarbeitete sich beste Chancen fast im Minutentakt. Das Manko jedoch war die Verwertung dieser Chancen. Pech, aber auch gute Parade des Bruchsaler Keepers verhinderten die durchaus mögliche Führung der Gästemannschaft. Somit musste man sich letztendlich mit dieser für Bruchsal als glücklich zu bezeichnenden Punktteilung zufrieden geben.

Heimspiel der ^{26.10.} TSV-Damen ₀₆

Dürrenbüchig. Nach zwei Niederlagen in Folge können die Damen des TSV Dürrenbüchig am 1. November, 15 Uhr, gegen den FV Ettlingenweier wieder auf Torjagd gehen. Das nächste Auswärtsspiel findet am Samstag, 4. November, beim TSV Wimsheim statt.

Unglückliche Punkteteilung: 9.11.06

Dürrenbüchig knapp am Sieg vorbei

Dürrenbüchig. Das Spiel gegen den SV Gochsheim hatte in Dürrenbüchig noch nicht recht begonnen, da zappelte der Ball bereits im Netz. Oliver Müller erzielte nach Zuspiel von Timo Steinhilper, der sich im Strafraum gegen zwei Gegenspieler durchsetzte, die 1:0 Führung für den TSV Dürrenbüchig.

Direkt nach Wiederanpfiff nutzte der Gästeakteur Krimaldie eine Unachtsamkeit in der TSV-Abwehr und erzielte in der zweiten Minute den 1:1 Ausgleich. Die Dürrenbüchiger erspielten sich in der Folgezeit mehrere gute Torchancen. Mitte der ersten Halb-

zeit kamen die Gäste aus Gochsheim besser in die Begegnung und erarbeiteten sich ihrerseits einige Chancen. In der 33. Minute zirkelte der Spielertrainer des SV Gochsheim, Günthert, einen Freistoß aus 20 Metern über die Mauer zur 1:2 Führung. Kurze Zeit später gingen die Gäste sogar mit 1:3 in Führung. Nach einem Lattenschuss reagierte der SV-Spieler Kolb am schnellsten und drückte den Abpraller über die Torlinie. Nach dem Seitenwechsel übernahm der TSV wieder das Kommando. In der 53. Minute war der TSV-Akteur Steffen Barth nach einer schönen Einzelaktion

nur durch ein Foul im Strafraum zu bremsen. Den fälligen Strafstoß verwandelte Oliver Müller sicher. Die Dürrenbüchiger drängten nun auf den Ausgleich. So war es nur eine Frage der Zeit, bis Steffen Barth in der 66. Minute den hochverdienten Ausgleich erzielte. Die Gäste aus Gochsheim blieben jedoch durch ihre Konter stets gefährlich. So scheiterten sie in der 75. Minute zuerst an der Latte, den Nachschuss parierte dann der TSV-Torwart Stefan Müller. In einer hektischen Schlussphase schwächten sich die Gäste durch einen unnötigen Platzverweis selbst.

FV Bauerbach besiegte Dürrenbüchig mit 8:4: 16.11.2006

Munteres Toreschießen zum Zuschauerergrößen

Bauerbach. Was auf den ersten Blick so aussieht wie das Ergebnis eines Eishockeyspiels, war das Resultat eines denkwürdigen Lokalderbys zwischen dem FV Bauerbach und dem TSV Dürrenbüchig.

Das Schützenfest begann schon nach wenigen Minuten. Einen saten Schuss von Timo Steinhilper konnte Bauerbachs Torhüter Michael Walther nur noch an die Latte lenken. Michael Barth war zur Stelle und sorgte für die frühe Führung der Gäste. Erst nach einem Freistoß von Steffen Barth, den Michael Walther gerade noch entschärfen konnte, wachten die Platzherren auf und drehten das Spiel innerhalb einer Viertelstun-

de. Bauerbachs Libero Udom Braun war mit aufgerückt und staubte seinen eigenen Kopfball aus kurzer Distanz zum Ausgleich ab. Nur wenige Augenblicke später zeigte Marcel Kugler seine Schussstärke und versenkte einen Freistoß aus 20 Metern ins kurze Eck. Als Florian Gärtner aus spitzem Winkel zum 3:1 traf, hatte Bauerbach die Partie gekippt.

Bis zur Halbzeit suchte Bauerbach die Vorentscheidung und erarbeitete sich eine Torchance um die andere. Der Dürrenbüchiger Torwart musste Schwerstarbeit verrichten und entschärfte hochkarätige Möglichkeiten, darunter einen Kopfball von Daniel Metzner

aus kurzer Distanz nach Flanke von Florian Gärtner. Zehn Minuten nach der Pause war die Partie entschieden. Salvatore Russello traf zum 4:1, und Udom Braun verwandelte einen Foulelfmeter gewohnt sicher zum 5:1. Die restliche Spielzeit war kein Augenschmaus für Taktikfanatiker, für die Zuschauer allerdings sehr unterhaltsam. Es ging hin und her. Anstatt nun Schadensbegrenzung zu betreiben, spielten die Gäste weiter nach vorne und erzielten nach einem direkt verwandelten Freistoß von Steffen Barth auch den Anschlusstreffer. Marcel Kugler stellte mit einer schönen Einzelaktion und einem linken „Hammer“ den alten Abstand wie-

der her. Weiter ging das muntere Toreschießen mit einem Elfmeter für Dürrenbüchig, den Steffen Barth zum 6:3 verwandelte. Bauerbachs Daniel Metzner hatte nach Zuspiel von Udom Braun viel Platz auf der rechten Seite und startete mit Zug auf das gegnerische Tor, um mit einem plazierten Schuss ins lange Eck auf 7:3 zu erhöhen. Dirk Ehlig bediente Florian Gärtner, der keine Mühe hatte und das 8:3 markierte, mustergültig von der Grundlinie. Für das 8:4 Endergebnis sorgte der Dürrenbüchiger Michael Kramer nach einem weiteren Elfmeter.

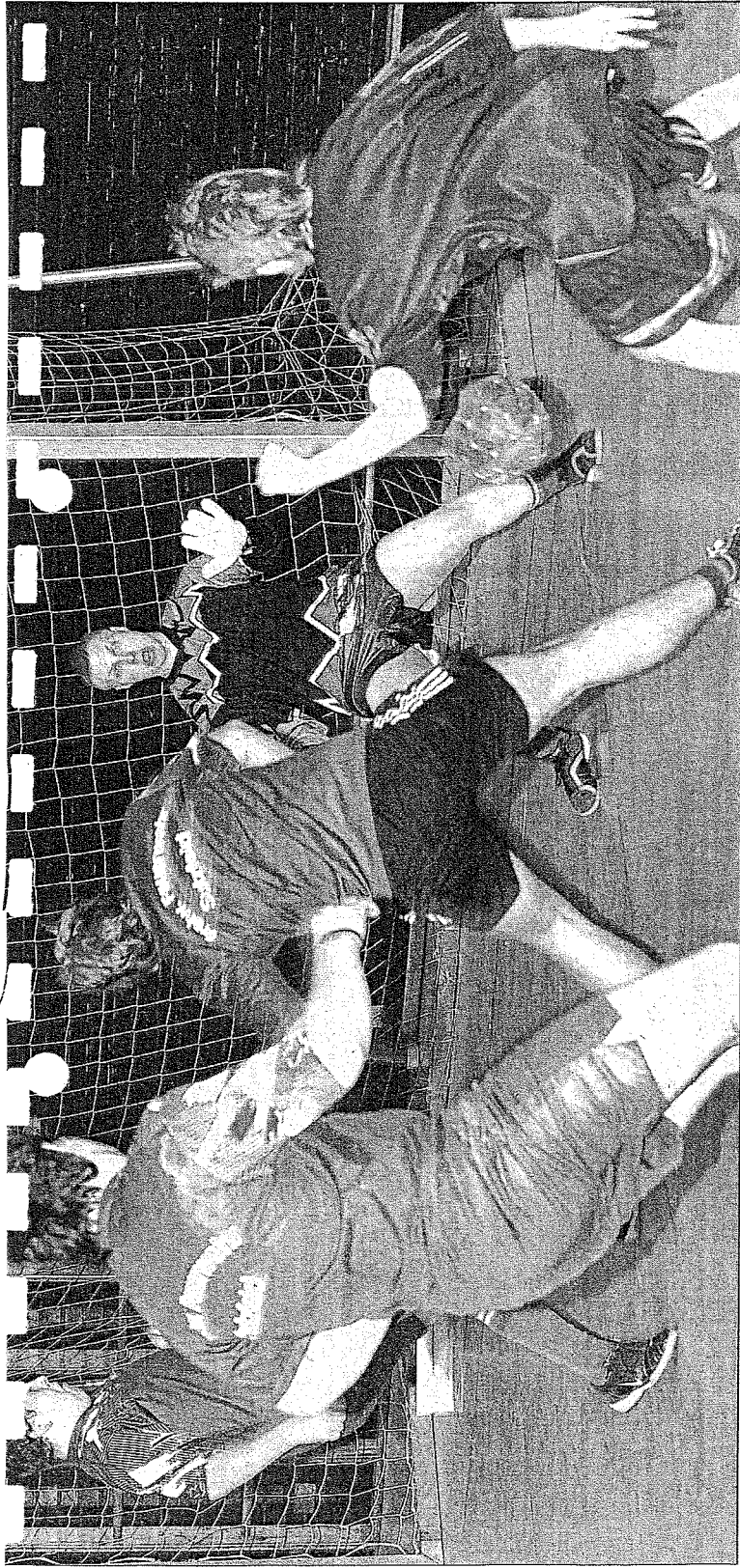
Alles in allem war der Sieg auch in dieser Höhe mehr als verdient.

TSV Dürrenbüchig - Spvgg Oberhausen 2:1 (0:0). Vor allem im zweiten Durchgang boten beide Mannschaften ordentlichen Fußball. Der TSV siegte dank der Tore des wieselflinken Fröhlich (49./54.). Den Ehrentreffer für die Gäste, die einen Strafstoß nicht verwerteten, markierte Nowak (77.). Der Dürrenbüchiger Michael Barth sah ebenso Rot wie ein Oberhausener Akteur.

20.11.2006

Kreisklasse B, Bruchsal 20.11.06

VfB Bretten II - TSV Rinklingen	0:0
FC Kirrlach II - FC Karlsdorf II	2:2
TuS Mingolsheim II - SV 62 Bruchsal II	1:0
FC Obergrombach - FV Neuthard II	0:1
FC Unteröwisheim - SV Gochsheim	2:0
SSV Waghäusel - FV Bauerbach	2:2
TSV Dürrenbüchig - Spvgg Oberhausen II	2:1
1. FV Neuthard II	13 7 4 2 32:19 25
2. FV Bauerbach	12 6 6 0 29:17 24
3. FC Unteröwisheim	12 7 2 3 24:15 23
4. FC Obergrombach	13 6 3 4 26:15 21
5. Spvgg Oberhausen II	12 5 3 4 18:15 18
6. SSV Waghäusel	12 4 5 3 23:21 17
7. SV Gochsheim	12 4 5 3 16:16 17
8. FC Flehingen II	12 4 4 4 18:18 16
9. VfB Bretten II	12 4 4 4 15:19 16
10. FC Kirrlach II	12 3 6 3 29:27 15
11. TSV Dürrenbüchig	12 4 3 5 34:34 15
12. SV 62 Bruchsal II	12 4 2 6 13:21 14
13. TuS Mingolsheim II	12 3 4 5 22:31 13
14. FC Karlsdorf II	12 2 3 7 10:22 9
15. TSV Rinklingen	12 0 2 10 11:30 2



IM ENDSPIEL des Hallenfußballturniers der Jugendfeuerwehren in der Sulzfelder Ravensburghalle unterlagen die Gastgeber der Mannschaft aus Dürrenbüchig. 25 Mannschaften traten bei dem Turnier an, das zum 28. Mal veranstaltet wurde.

7.2.2007
Foto: Krüger

Kabinetstückchen und heiße Tänze vor dem Tor

Beim Fußball-Hallenturnier der Jugendfeuerwehren in Sulzfeld traten 25 Mannschaften an

Sulzfeld (pos). Nur im Team sind Feuerwehrmänner stark. Dass Teamgeist auch außerhalb eines Einsatzortes oder einer Übung gefragt ist, stellten die Jugendfeuerwehren der Landkreise Karlsruhe und Heilbronn unter Beweis.

Beim Hallenturnier in der Ravensburghalle am Wochenende hatten am Ende die Mannschaften die Nase vorn, die neben einem guten Zusammenhalt auch die beste Treffsicherheit an den Tag legten. Zwar war der Landkreis Karlsruhe, beim Turnier zahlenmäßig stark vertreten, aber mit Eppingen, Elsenz und Zabergfeld traten in diesem Jahr auch Jugendwehren aus dem Heilbronner Raum an.

Viel Ehrgeiz legten die 25 Mannschaften beim nunmehr 28. Sulzfelder Turnier an den Tag. Die Teams traten mit vier Feldspielern und einem Torwart zum fußballerischen Wettstreit an und lieferten sich packende Zwei-

kämpfe. In den zehnmütigen Partien schenken sich die Mädchen und Jungen nichts. Jeder Ball wurde hart umgekämpft, und es gab neben heißen Tänzen in Torraumnähe auch das ein oder andere Kabinetstückchen zu bewundern.

Unterstützung erhielten die Nachwuchsfeuerwehrlaute von den Zuschauern, die an den zwei Wettkampftagen in Scharen in die Halle kamen, um ihre Favoriten anzufeuern. Mit Trommeln überlöteten sie fast die Pflöcke der Schiedsrichter. Diese mussten bei den durchweg fairen Spielen, bei denen es keine größeren Verletzungen gab, nur selten eingreifen.

In der Gruppe der bis 13-Jährigen setzte sich am Ende das Team aus Mingsolsheim durch. Die Spieler von Betreuer Thorsten Albrecht konnten damit ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Auf den zweiten Platz kam die Mannschaft aus Söllingen. Beim Heimspiel

reichte es für die Sulzfelder Kicker noch für den dritten Platz. Erst im Elfmeterkrimi wurde der Sieg in der Gruppe der bis 17-Jährigen entschieden. Unterm Strich hatte im Endspiel das Team aus Dürrenbüchig mit den Betreuern Joachim Dehm und Klaus Fißler die bessere Torausbeute. Die unterlegenen Sulzfelder freuten sich trotz allem über den zweiten Platz. Den dritten Rang konnte die Mannschaft aus Waldbronn für sich verbuchen.

Zur Siegerehrung fand sich ein Komitee aus Offiziellen ein. An der Pokalübergabe durch Bürgermeister Eberhard Roth nahmen auch Sulzfelds Kommandant Volker Schaufele, Kreisjugendwart Agathe Meinzer, Unterkreisleiter Hans Meffe, der Feuerwehrverbandsvorsitzende Rudolf Dieterle, Kreisbrandmeister Thomas Hauck, dessen Stellvertreter Frank Jahraus und Klaus Mayer sowie Sulzfelds Feuerwehrjugendwart Billy Ege teil.

15.3.2007
**Generalversammlung
 des TSV Dürrenbüchig**

Dürrenbüchig. Der TSV lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 30. März, um 20 Uhr, in das Vereinsheim ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter auch Neuwahlen des ersten und zweiten Vorstandes sowie des Kassiers. Anträge sind schriftlich bis zum Montag, dem 26. März beim Vorstand einzureichen. Mündliche Anträge können satzungsgemäß nicht behandelt werden.

8.3.07
**Rückrundenauftakt
 der Fußballdamen**

Dürrenbüchig. Die Fußballdamenmannschaft des TSV Dürrenbüchig startet am Samstag, 10. März, um 15.30 Uhr, mit einem Heimspiel gegen die Damen des FC Nöttingen in die Rückrunde. Die Damenmannschaft freut sich über zahlreiche Zuschauer und hofft auf den ersten Punktgewinn im neuen Jahr.

15.3.2007
**Gelungener Auftakt
 der Fußball-Damen**

Dürrenbüchig. Am Samstag konnten die Fußball-Damen mit einem knappen, aber verdienten 1:0 Heimsieg gegen die Damen des FC Nöttingen in die Rückrunde starten. Das Spiel war über weite Strecken ausgeglichen, wobei das Chancenplus eindeutig auf der Seite der Heimelf lag, und der Sieg bei konsequenter Chancenauswertung auch weitaus höher verdient gewesen wäre. Mit einem weiteren Heimsieg möchten die Fußballdamen am Samstag, 17. März, gegen den FC Karlsruhe 21 erneut punkten. Das Spiel beginnt um 16 Uhr.

26.3.07
Vereinsnotizen

Der TSV wählt

Bretten-Dürrenbüchig (BNN). Der TSV Dürrenbüchig weist seine Mitglieder auf die Jahresversammlung am 30. März um 20 Uhr im Vereinsheim hin. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter auch Neuwahlen des ersten und zweiten Vorsitzenden sowie des Kassierers. Anträge sind bis zum 26. März beim Vorstand einzureichen.

Kreisklasse B Bruchsal

2.4.2007

FC Karlsdorf II – FV Neuthard II	0:1
SV 62 Bruchsal II – FC Flehingen II	3:1
TuS Mingolsheim II – FC Unteröwisheim	0:3
FC Kirrlach II – SSV Waghäusel	1:2
VfB Bretten II – TSV Dürrenbüchig	2:3
FV Bauerbach – FC Obergrombach	0:0
SV Gochsheim – Spvgg Oberhausen II	3:0
1. FV Neuthard II	18 10 6 2 48:26 36
2. FC Unteröwisheim	18 11 2 5 40:23 35
3. FC Obergrombach	18 10 4 4 41:17 34
4. FV Bauerbach	18 8 9 1 41:23 33
5. Spvgg Oberhausen II	18 9 4 5 23:18 31
6. FC Flehingen II	18 7 4 7 27:32 25
7. SV 62 Bruchsal II	18 6 5 7 23:29 23
8. TSV Dürrenbüchig	17 6 4 7 42:42 22
9. SV Gochsheim	18 5 7 6 20:25 22
10. FC Kirrlach II	17 4 9 4 36:32 21
11. SSV Waghäusel	18 5 5 8 33:37 20
12. VfB Bretten II	18 5 5 8 20:35 20
13. TuS Mingolsheim II	17 4 6 7 27:38 18
14. FC Karlsdorf II	18 3 3 12 15:41 12
15. TSV Rinklingen	17 2 3 12 22:40 9

22.3.07
**Erneuter Heimsieg
 der Fußball-Damen**

Dürrenbüchig. Am Samstag konnten sich die Damen des TSV Dürrenbüchig durch einen verdienten 3:1 Sieg gegen die Damenmannschaft des FC 21 Karlsruhe erneut drei Punkte sichern. Martina Klopp brachte den TSV durch einen sehenswerten Treffer in Führung. Ein unglücklicher Gegentreffer brachte den TSV jedoch nicht aus dem Konzept. Bereits vor der Pause machte Michaela Schönherr mit zwei Treffern das Endergebnis perfekt. Der Sieg war in der zweiten Hälfte zu keiner Zeit gefährdet, auch wenn die Gäste zeitweise auf den Anschlusstreffer drängten. Das nächste Spiel findet am 24. März, um 16 Uhr, beim FV Ettligenweiher statt.

24.5.07
Ein Sieg in der letzten Minute

Dürrenbüchig. Die Fußball-Damen des TSV Dürrenbüchig konnten gegen den TSV Wimsheim einen knappen 2:1 Erfolg verbuchen. Trotz klarer Feldüberlegenheit musste man nach rund 15 Minuten einen Gegentreffer hinnehmen, den Michaela Schönherr jedoch mit einer schönen Einzelleistung noch vor der Halbzeit egalisierte. In der zweiten Halbzeit wurde die Geduld der TSV Damen und der Zuschauer hart auf die Probe gestellt. Der hoch verdiente Siegtreffer ist erst in der letzten Spielminute, wiederum durch Michaela Schönherr gefallen. Das nächste und auch letzte Heimspiel der Saison ist am Donnerstag, 7. Juni, (Fronleichnam) um 14 Uhr gegen den FV Fortuna Kirchfeld.

26.4.07
Erste Niederlage der Fußballdamen

Dürrenbüchig. Der Tabellenzweite TSV Reichenbach war Gast bei den Fußballdamen des TSV Dürrenbüchig. Nach dem gelungenen Auftakt in die Rückrunde mit vier Siegen und einem Unentschieden hatte man sich gegen den favorisierten Gast viel vorgenommen. In der ersten Hälfte konnte man dem Gast gut Paroli bieten, dann wurden die Hoffnungen auf einen Punkt mit zwei unglücklichen Gegentreffern und einem schön herausgespielten Treffer der Gäste bereits bis zur Pause zu nichte gemacht. In der zweiten Hälfte setzte man alles auf eine Karte, um wenigstens noch den Anschlusstreffer zu erzielen und musste dann noch einen weiteren Gegentreffer zum 4:0 Endstand einstecken. Das nächste Spiel findet am 28. April, um 17 Uhr, beim FV 08 Mühlacker statt.

24.5.07
Erneuter Heimsieg der Fußball-Damen
Dürrenbüchig. Die Fußball-Damenmannschaft des TSV Dürrenbüchig konnte am Samstag mit einem knappen 1:0 Heimsieg die Gäste von DJK Au am Rhein schlagen. Das Tor des Tages erzielte Michaela Schönherr in der ersten Hälfte mit einem sehenswerten Treffer. Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware, wobei die Gäste in der zweiten Halbzeit auf den Ausgleich drängten. Dieser wurde jedoch bis zur letzten Minute durch eine gute kämpferische und konsequente Abwehrleistung der TSV Damen verhindert. Neue Spielerinnen, auch ohne Fußballerfahrung, sind jederzeit herzlich willkommen. Das Training findet mittwochs und freitags, um 19.30 Uhr, auf dem Sportgelände des TSV Dürrenbüchig statt. Infos unter Telefon 07252/80034.

Fußballförderverein lädt zum 1. Mai ein

Dürrenbüchig. Für alle Ausflügler besteht am 1. Mai die Möglichkeit, sich am Sportplatz des TSV Dürrenbüchig zu stärken. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

26.4.07
SV Gochsheim – TSV Dürrenbüchig 1:3 (0:2). Der SV Gochsheim enttäuschte nicht, doch erwies sich die Angriffsabteilung des TSV Dürrenbüchig als kaltschnäuziger im Umgang mit den Torgelegenheiten. Steinhilber (15.) und Barth (30./65.) brachten den Ball im Gochsheimer Gehäuse unter. Eine Viertelstunde vor dem Ende verkürzte Schäufele für den SVG.

7.5.07
Kreisklasse B Bruchsal

FC Flehingen II – FC Obergrömbach	0:5
VfB Bretten II – FC Kirrlach II	3:0
FC Karlsdorf II – FC Unteröwisheim	1:0
SV 62 Bruchsal II – SSV Waghäusel	1:1
Spvgg Oberhausen II – FV Neuthard II	0:1
TSV Rinklingen – TuS Mingolsheim II	2:3
SV Gochsheim – TSV Dürrenbüchig	1:3
1. FC Obergrömbach	25 16 5 4 63:22 53
2. FV Neuthard II	25 14 7 4 58:32 49
3. FV Bauerbach	24 12 9 3 63:35 45
4. FC Unteröwisheim	24 14 3 7 49:28 45
5. Spvgg Oberhausen II	25 12 5 8 36:26 41
6. TSV Dürrenbüchig	24 8 6 10 58:60 30
7. FC Flehingen II	25 8 6 11 36:56 30
8. SSV Waghäusel	24 7 7 10 45:48 28
9. FC Kirrlach II	24 6 10 8 49:53 28
10. SV 62 Bruchsal II	24 7 7 10 30:42 28
11. TuS Mingolsheim II	24 7 7 10 37:50 28
12. SV Gochsheim	24 6 8 10 27:40 26
13. VfB Bretten II	24 7 5 12 31:48 26
14. FC Karlsdorf II	24 6 5 13 24:48 23
15. TSV Rinklingen	24 5 4 15 33:51 19

30.4.2007
Kreisklasse B Bruchsal

FC Flehingen II – Spvgg Oberhausen II	1:1
FV Neuthard II – FV Bauerbach	3:2
TuS Mingolsheim II – VfB Bretten II	2:1
FC Unteröwisheim – TSV Rinklingen	4:0
FC Obergrömbach – FC Kirrlach II	4:0
TSV Dürrenbüchig – SV 62 Bruchsal II	5:1
SSV Waghäusel – FC Karlsdorf II	0:0
1. FC Obergrömbach	24 15 5 4 58:22 50
2. FV Neuthard II	24 13 7 4 57:32 46
3. FV Bauerbach	24 12 9 3 63:35 45
4. FC Unteröwisheim	23 14 3 6 49:27 45
5. Spvgg Oberhausen II	24 12 5 7 36:25 41
6. FC Flehingen II	24 8 6 10 36:51 30
7. FC Kirrlach II	23 6 10 7 49:50 28
8. SSV Waghäusel	23 7 6 10 44:47 27
9. TSV Dürrenbüchig	23 7 6 10 55:59 27
10. SV 62 Bruchsal II	23 7 6 10 29:41 27
11. SV Gochsheim	23 6 8 9 26:37 26
12. TuS Mingolsheim II	23 6 7 10 34:48 25
13. VfB Bretten II	23 6 5 12 28:48 23
14. FC Karlsdorf II	23 5 5 13 23:48 20
15. TSV Rinklingen	23 5 4 14 31:48 19

29.5.07
Kreisklasse B Bruchsal

TSV Rinklingen – FC Obergrömbach	2:2
TSV Dürrenbüchig – FC Flehingen II	3:2
SSV Waghäusel – Spvgg Oberhausen II	3:4
FC Unteröwisheim – FV Bauerbach	0:1
TuS Mingolsheim II – SV Gochsheim	0:1
FC Kirrlach II – SV 62 Bruchsal II	2:0
VfB Bretten II – FC Karlsdorf II	5:2
1. FC Obergrömbach	28 17 7 4 67:24 58
2. FV Bauerbach	27 15 9 3 74:39 54
3. FV Neuthard II	27 15 8 4 60:33 53
4. FC Unteröwisheim	27 16 3 8 57:31 51
5. Spvgg Oberhausen II	27 14 5 8 47:29 47
6. FC Kirrlach II	27 8 10 9 53:53 34
7. TSV Dürrenbüchig	27 9 6 12 63:73 33
8. SSV Waghäusel	27 8 7 12 52:59 31
9. SV 62 Bruchsal II	27 8 7 12 33:50 31
10. FC Flehingen II	27 8 6 13 35:58 30
11. SV Gochsheim	27 7 8 12 30:44 29
12. VfB Bretten II	27 8 5 14 36:56 29
13. TuS Mingolsheim II	27 7 7 13 38:54 28
14. TSV Rinklingen	27 7 5 15 42:55 26
15. FC Karlsdorf II	27 7 5 15 27:56 26



EINLADUNG

zur

Saison-Abschlussfeier

Datum: **Samstag, 03.06. 2006**

Ort: **Clubhaus**

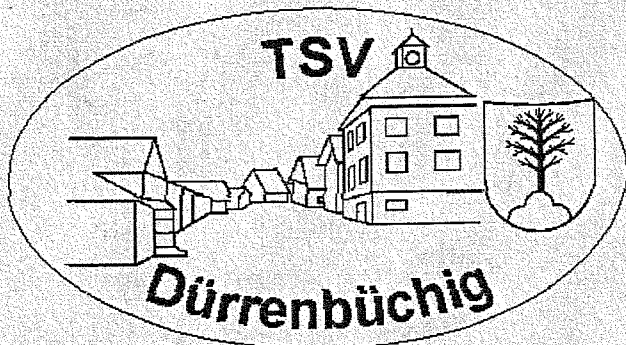
Uhrzeit: **19.00 Uhr**

Für die Damen- und Herrenmannschaft ist eine sehr erfolgreiche Saison nun zu Ende gegangen. Dieses wollen wir in gemütlicher Runde feiern und laden alle Freunde, Gönner und Mitglieder recht herzlich dazu ein.

Für Essen, Trinken und Musik haben wir bestens gesorgt – für Stimmung sind die Gäste zuständig!

Wir freuen uns auf Sie

Die Vorstandschaft



EINLADUNG

zum

Informationsabend

für

alle Freunde des Dürrenbüchiger Fußballs

Informationen geben und Fragen beantworten – dafür stehen Trainer, Spieler, Betreuer und Vorstand an diesem Abend zur Verfügung!

Datum: 23. 06. Uhrzeit: 20.00 Uhr Ort: Clubhaus

Es freut sich auf Ihr Kommen!

**Freundeskreis
Dürrenbüchiger Fußball**

Vorstand berichtet ^{8.6.07}

Bretten-Dürrenbüchig (BNN). Der TSV Dürrenbüchig lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. Juni, 20 Uhr, ins Vereinsheim ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorstandes und der Abteilungsleiter auch Neuwahlen. Anträge sind schriftlich bis Montag, 11. Juni, beim Vorstand einzureichen.

Sportfest des ^{19.7.07} TSV Dürrenbüchig

Dürrenbüchig. Am kommenden Wochenende, 21. und 22. Juli, findet das diesjährige Sportfest des TSV Dürrenbüchig statt. Den Beginn machen am Samstag um 15 Uhr die Damenschichten des TSV Dürrenbüchig und der SV Zeutern. Danach treten ab 16.30 Uhr die Herrenteam des TSV Dürrenbüchig und des SV Kickers Büchig gegeneinander an. Ab 18.30 Uhr findet zum Vergnügen der Gäste eine Dorfmeisterschaft im Elfmeterschießen statt. Der Sonntag steht traditionell im Zeichen des Volleyballs. 40 Mannschaften treten ab 9.30 Uhr auf zehn Spielfeldern gegeneinander an und kämpfen um den begehrten Wanderpokal. Über das gesamte Fest werden die Spieler und Gäste auf der Terrasse des Vereinsheims bestens bewirtet.



TURNIERSIEGER LOS PARAGUAYOS: die Bruchsaler (oben) besiegten im Endspiel die Familienmannschaft The Boes Family (unten). Foto: pr

Pro Punkt ein Zentimeter Wurst

Dürrenbüchiger Volleyballer-Freizeitturnier mit 300 Spielern

Bretten-Dürrenbüchig (BNN). Im Rahmen des Sportfestes des TSV Dürrenbüchig führte die Volleyballabteilung zum 29. Mal ihr Volleyball-Freiluftturnier für Freizeitmannschaften durch. Das Turnier war mit 42 Mannschaften ausgebucht. Die weiteste Anreise hatte mit über 300 Kilometern das Sunshine-Team aus Dormagen – sie nahmen zum sechsten Mal teil. Bereits zum 26. Mal dabei waren „Panik Singen“ und die Montagsmaler aus Bauerbach.

In zwei Gruppen wurde auf zehn Volleyballfeldern gespielt. Jede Mannschaft hatte sechs Spiele in der Hauptrunde und ein Endrundenspiel zu bestreiten. Insgesamt 142 Begegnungen, 120 in der Hauptrunde und 22 in der Endrunde, mussten logistisch bewältigt werden.

Sieger wurde Vorjahreschampion „Los Paraguayos“ aus Bruchsal, die im Endspiel die Überraschungsmannschaft des Turniers „The Boes Family“ schlugen. Im Spiel um Platz drei besiegten die Schmetterlinge aus Bodman-Ludwigshafen (Bodensee) die „Fünf Engel für

Charly“ aus Jöhlingen. Bei der Siegerehrung wurden die Mannschaften für jeden positiven Ballpunkt mit einem Zentimeter Wurst und für jeweils acht negative Ballpunkte mit einer Tomate belohnt. Im Schnitt kam jede Mannschaft auf 205 positive bzw. negative Ballpunkte. Während sich der Turniersieger mit 301 Zentimetern die längste Wurst abschneiden konnte und 22 Tomaten bekam, konnte der Turnierletzte dagegen nur 129 Zentimeter Wurst verzehren, musste dafür aber die meisten Tomaten, nämlich 34 Stück, abschleppen.

Die Stimmung bei Aktiven und Zuschauern war, nicht zuletzt auch wegen der idealen Wetterbedingungen und einer reibungslosen Turnierleitung, durchweg ausgezeichnet. Erfreulich auch die Bilanz des Roten Kreuzes mit lediglich zwei Zerrungen, zwei Insektenstichen, drei kleine Wunden und einem Spreißel. Und das bei über 300 Spielerinnen und Spielern, die von 9.30 bis um 17.30 Uhr im Einsatz waren.

Pächter gesucht

Für die gut ausgestattete Gaststätte in seinem Clubhaus sucht ein Sportverein im Raum Bretten kurzfristig einen engagierten Pächter mit Erfahrung im Gastronomiebereich.

Die gemütlich eingerichtete Gaststätte bietet Platz für Veranstaltungen mit bis zu 60 Personen. Eine große überdachte Terrasse erweitert die Bewirtungsmöglichkeiten. **TSV**

Verkehrsgünstig gelegen an Radfahr- und Wanderwegen. Stadtbahnhaltestelle in unmittelbarer Nähe.

Zuschriften unter Chiffre I-12-07-07-4

12.7.07

TSV Dürrenbüchig nimmt die Hürde klar mit 5:2

Dürrenbüchig. Nachdem die beiden ersten Spiele in der neuen Saison nicht ganz nach den Vorstellungen des neuen Trainers verliefen, zeigten die Schützlinge von Trainer Klotsche gegen den TuS Mingolsheim II eine geschlossene Mannschaftsleistung, in der vor allem die Abstimmung zwischen den Mannschaftsteilen stimmte. Bereits in der 13. Minute gab der Dürrenbüchiger Oliver Müller einen Freistoß von der linken Seite in den Strafraum. Vorbei an

„Freund und Feind“ landete der Ball zur Überraschung des Heimtorhüters zum 0:1 im Netz. In der 25. Minute beging der Mingolsheimer Torwart ein unnötiges Handspiel außerhalb des Strafraumes. Der Dürrenbüchiger Steinhilper ließ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte den fälligen Freistoß mit einem unhaltbaren Schuss zum 0:2. Nun kontrollierten die Dürrenbüchiger das Spielgeschehen, und es war der junge Nachwuchsspieler Schäfer,

der in der 35. Minute mit einem sehenswerten Schuss für den beruhigenden Drei-Tore-Vorsprung zur Pause sorgte. Der Mingolsheimer Trainer schien die richtige Ansprache in der Pause gefunden zu haben, denn seine Spieler kamen hellwach auf das Spielfeld zurück und verkürzten bereits in der 48. Minute zum 1:3. Die Dürrenbüchiger Antwort kam allerdings umgehend. In der 53. und der 56. Minute setzte sich der Goalgetter Matthias Fröhlich erfolgreich ge-

gen die Abwehr durch und erzielte die beiden Treffer zum 1:4 und dem 1:5 für den TSV. Im Gefühl des sicheren Sieges schlichen sich nun Nachlässigkeiten in das Dürrenbüchiger Spiel ein und Mingolsheim kam stärker auf. In dieser Phase des Spiels verhinderte der Dürrenbüchiger Torwart Michael Kramer mit mehreren Glanzparaden Mingolsheimer Treffer. Das Tor zum Endstand von 2:5 entstand durch einen Elfmeterschuss eines Mingolsheimer Stürmers.

Kreisklasse B Bruchsal

10.9.07

FC Flehingen II – TSV Rinklingen	1:0
VfB Bretten II – FC Unteröwisheim	1:7
FC Kirrlach II – VfR Kronau II	0:4
SV 62 Bruchsal II – TSV Stettfeld II	4:2
Spvgg Oberhausen II – FC Karlsdorf II	3:2
TuS Mingolsheim II – TSV Dürrenbüchig	2:5
SV Oberderdingen – FV Neuthard II	4:0
FSV Büchenau – SV Gochsheim	1:6
1. FC Unteröwisheim	3 3 0 0 11:2 9
2. SV Gochsheim	3 2 1 0 9:2 7
3. Spvgg Oberhausen II	3 2 1 0 9:4 7
4. VfR Kronau II	3 2 0 1 8:1 6
5. FV Neuthard II	3 2 0 1 10:5 6
6. TSV Stettfeld II	3 2 0 1 7:6 6
7. VfB Bretten II	3 2 0 1 8:8 6
8. SV Oberderdingen	3 1 1 1 7:4 4
9. TSV Dürrenbüchig	3 1 1 1 8:9 4
10. TuS Mingolsheim II	3 1 1 1 4:6 4
11. FC Flehingen II	3 1 0 2 2:7 3
12. FSV Büchenau	3 1 0 2 2:7 3
13. SV 62 Bruchsal II	3 1 0 2 4:13 3
14. TSV Rinklingen	3 0 1 2 3:6 1
15. FC Karlsdorf II	3 0 0 3 2:6 0
16. FC Kirrlach II	3 0 0 3 1:9 0

Kreisklasse B Bruchsal

17.9.07

SV Gochsheim – SV 62 Bruchsal II	3:0
FC Karlsdorf II – FC Flehingen II	0:4
VfR Kronau II – SV Oberderdingen	4:0
FV Neuthard II – VfB Bretten II	2:3
TSV Stettfeld II – FC Kirrlach II	0:3
FC Unteröwisheim – TuS Mingolsheim II	1:0
TSV Dürrenbüchig – Spvgg Oberhausen II	4:0
TSV Rinklingen – FSV Büchenau	4:3
1. FC Unteröwisheim	4 4 0 0 12:2 12
2. SV Gochsheim	4 3 1 0 12:2 10
3. VfR Kronau II	4 3 0 1 12:1 9
4. VfB Bretten II	4 3 0 1 11:10 9
5. TSV Dürrenbüchig	4 2 1 1 12:9 7
6. Spvgg Oberhausen II	4 2 1 1 9:8 7
7. FV Neuthard II	4 2 0 2 12:8 6
8. FC Flehingen II	4 2 0 2 6:7 6
9. TSV Stettfeld II	4 2 0 2 7:9 6
10. SV Oberderdingen	4 1 1 2 7:8 4
11. TSV Rinklingen	4 1 1 2 7:9 4
12. TuS Mingolsheim II	4 1 1 2 4:7 4
13. FC Kirrlach II	4 1 0 3 4:9 3
14. FSV Büchenau	4 1 0 3 5:11 3
15. SV 62 Bruchsal II	4 1 0 3 4:16 3
16. FC Karlsdorf II	4 0 0 4 2:10 0

Kreisklasse B Bruchsal

24.9.07

FC Flehingen II – FSV Büchenau	6:1
VfB Bretten II – VfR Kronau II	5:1
FC Kirrlach II – SV Gochsheim	6:1
SV 62 Bruchsal II – TSV Rinklingen	1:2
FC Karlsdorf II – TSV Dürrenbüchig	3:3
TuS Mingolsheim II – FV Neuthard II	0:6
SV Oberderdingen – TSV Stettfeld II	2:2
Spvgg Oberhausen II – FC Unteröwisheim	1:1
1. FC Unteröwisheim	5 4 1 0 13:3 13
2. VfB Bretten II	5 4 0 1 16:11 12
3. SV Gochsheim	5 3 1 1 13:8 10
4. FV Neuthard II	5 3 0 2 18:8 9
5. VfR Kronau II	5 3 0 2 13:6 9
6. FC Flehingen II	5 3 0 2 12:8 9
7. TSV Dürrenbüchig	5 2 2 1 15:12 8
8. Spvgg Oberhausen II	5 2 2 1 10:9 8
9. TSV Rinklingen	5 2 1 2 9:10 7
10. TSV Stettfeld II	5 2 1 2 9:11 7
11. FC Kirrlach II	5 2 0 3 10:10 6
12. SV Oberderdingen	5 1 2 2 9:10 5
13. TuS Mingolsheim II	5 1 1 3 4:13 4
14. FSV Büchenau	5 1 0 4 6:17 3
15. SV 62 Bruchsal II	5 1 0 4 5:18 3
16. FC Karlsdorf II	5 0 1 4 5:13 1

Kreisklasse B Bruchsal

7.10.07

FSV Büchenau – SV 62 Bruchsal II	2:3
TSV Stettfeld II – VfB Bretten II	0:4
VfR Kronau II – TuS Mingolsheim II	3:2
FV Neuthard II – Spvgg Oberhausen II	0:1
FC Unteröwisheim – FC Karlsdorf II	1:1
TSV Dürrenbüchig – FC Flehingen II	2:1
TSV Rinklingen – FC Kirrlach II	1:1
SV Gochsheim – SV Oberderdingen	4:0
1. VfB Bretten II	6 5 0 1 20:11 15
2. FC Unteröwisheim	6 4 2 0 14:4 14
3. SV Gochsheim	6 4 1 1 17:8 13
4. VfR Kronau II	6 4 0 2 16:8 12
5. TSV Dürrenbüchig	6 3 2 1 17:13 11
6. Spvgg Oberhausen II	6 3 2 1 11:9 11
7. FV Neuthard II	6 3 0 3 18:9 9
8. FC Flehingen II	6 3 0 3 13:10 9
9. TSV Rinklingen	6 2 2 2 10:11 8
10. FC Kirrlach II	6 2 1 3 11:11 7
11. TSV Stettfeld II	6 2 1 3 9:15 7
12. SV 62 Bruchsal II	6 2 0 4 8:20 6
13. SV Oberderdingen	6 1 2 3 9:14 5
14. TuS Mingolsheim II	6 1 1 4 6:16 4
15. FSV Büchenau	6 1 0 5 8:20 3
16. FC Karlsdorf II	6 0 2 4 6:14 2

Dürrenbüchig war spielbestimmend:

20.9.2007

Souveräner Heimerfolg des TSV

Dürrenbüchig. Der TSV Dürrenbüchig feierte gegen die SpVgg Oberhausen II einen souveränen Heimerfolg. Von Anfang an war er die spielbestimmende Mannschaft, konnte sich jedoch zu Beginn nicht entscheidend vor dem gegnerischen Tor in Aktion setzen. Dies änderte sich Mitte der ersten Halbzeit, als Michael Barth nach einem Abpraller aus kurzer Distanz knapp am Tor vorbeizielte. Kurze Zeit später hatte Oliver Mül-

ler die nächste Möglichkeit für den TSV. Nach einer Flanke von Thomas Barth ging sein Kopfball jedoch knapp am Tor vorbei. Gegen die gut organisierte Defensive kamen die Gäste aus Oberhausen in der ersten Halbzeit nur durch zwei Distanzschüsse zu kleinen Torchancen.

Nach einer Flanke von Oliver Müller erzielte Michael Barth in der 43. Minute dann die hochverdiente Führung für den TSV. Für

die 2:0 Führung des TSV sorgte in der 58. Minute Michael Barth. Nach einem Foulspiel an Oliver Müller verwandelte er den fälligen Elfmeter sicher. Kurz darauf verlor ein Gästeakteur die Nerven und sah nach einem groben Foulspiel die rote Karte. Danach hatte der TSV die Partie wieder im Griff.

In der 78. Minute erzielte Michael Barth nach einem Eckball von Francesco Gerweck sein drittes Tor.

TSV Dürrenbüchig gegen FC Nöttingen:

Mit Teilerfolg in neue Runde

Dürrenbüchig. Das erste Auswärtsspiel wurde am Samstag gegen die Damenmannschaft des FC Nöttingen ausgetragen. In der ersten Halbzeit konnten die Damen des TSV durch einen Treffer von Michaela Schönherr in Führung gehen. Das Spiel war über weite Strecken ausgeglichen, doch hat

es das Team des TSV nicht geschafft, das Spiel in die Hand zu nehmen und noch einen weiteren Treffer herauszuspielen. Die Folge war, dass Nöttingen zum Ausgleichstreffer kam. Das erste Heimspiel der neuen Runde findet am 22. September, 16 Uhr, gegen den FC Nußbaum statt. Da auch dieses

Jahr die Personaldecke wieder recht dünn ist, sind neue Spielerinnen jederzeit herzlich willkommen. Trainiert wird jeden Mittwoch und Freitag um 19.30 Uhr auf dem Sportgelände des TSV. Eine Spielberechtigung für die Damenmannschaft kann ab 16 Jahren erteilt werden.

Aufholjagd wurde nur mit einem Punkt belohnt:

27.9.07

Dürrenbüchig enttäuschte in Karlsdorf

Dürrenbüchig. Das Spiel des TSV Dürrenbüchig beim Tabellenletzten FC Karlsdorf II war vor allem in der ersten Hälfte enttäuschend. Die Karlsdorfer Spieler überraschten gleich von Beginn an mit druckvollem und aggressivem Spiel, worauf der TSV Dürrenbüchig keine Antwort wusste. Beim TSV stimmte weder die Einstellung noch der kämpferische Einsatz vom Torwart bis zum Mittelstürmer. Bereits in der fünften Minute gingen die Karlsdorfer mit 1:0 in Führung, aber der TSV Dürrenbüchig agierte weiterhin ohne Einsatzwillen. Das 2:0 in der 15. Minute und das 3:0 in der 22. Minute für Karlsdorf waren die logische Folge dieser Einstellung. Auch der knapp über das Tor geschossene

Freistoß des Dürrenbüchiger Spielers Michelizzi in der 27. Minute änderte nichts an der verdienten Halbzeitführung von 3:0 für den FC Karlsdorf II.

Trainer Klotzsche schien in der Pause die treffenden Worte gefunden zu haben, denn mit Beginn der zweiten Halbzeit erlebten die Zuschauer einen TSV, der zumindest zeitweise an seine in den letzten Spielen gezeigten Leistungen anknüpfen konnte. Die Folge war dann auch der Anschlusstreffer zum 3:1 in der 50. Minute durch Nikäs. Karlsdorf jedoch versteckte sich nicht. In der 55. Minute musste Dürrenbüchigs Torwart Fröhlich sein ganzes Können aufbieten, um einen weiteren Karlsdorfer Treffer zu verhindern. Von

nun an aber übernahm der TSV Dürrenbüchig das Kommando auf dem Platz und bestimmte das Spielgeschehen. Ein raffiniert getretener Freistoß in der 60. Minute vom Dürrenbüchiger Stürmer M. Barth verfehlte sein Ziel nur knapp – aber eben dieser Spieler war es, der zwei Minuten später einen Elfmeter sicher zum 3:2 verwandelte. Nun startete der TSV Dürrenbüchig eine Schlussoffensive. Dürrenbüchigs Stürmer Müller blieb es vorbehalten, mit seinem sehenswerten Treffer in der 71. Minute für den Endstand von 3:3 zu sorgen. Karlsdorfs Torwart verhinderte dann mit Glück und guten Paraden in den Schlussminuten den Siegtreffer des TSV Dürrenbüchig.

Gerechtes Unentschieden erzielt:

Kämpferischer Einsatz wurde belohnt

Dürrenbüchig. Gleich von Beginn an merkte man dem Spiel an, dass es für beide Mannschaften um sehr viel ging: Der FC Unteröwisheim wollte mit einem Sieg seine Position in der Tabellenspitze festigen und der TSV Dürrenbüchig unbedingt an die Tabellenspitze aufschließen. Zu diesem wichtigen Spiel musste der TSV Dürrenbüchig gleich vier Stammspieler ersetzen. Trotzdem gingen die Dürrenbüchiger hoch konzentriert zur Sache und setzten gleich von Beginn an den Favoriten aus Unteröwisheim mächtig unter Druck. Eindeutige Nachteile in der Spielanlage machte der TSV hierbei durch kämpferischen Einsatz und unbedingten Siegeswillen wett. In der 21. Minute verursachte ein vom Dürrenbüchiger Spielertrainer Klotzsche gefährlich vor das gegnerische Tor geschla-

gener Ball für große Verwirrung im Fünf-Meter-Raum. Angreifer Müller behielt jedoch einen kühlen Kopf und „stocherte“ den Ball geschickt zur 1:0 Führung über die Torlinie. Nun aber erspielte sich der FC Unteröwisheim eine klare optische Überlegenheit, konnte diese aber dank einer guten Abwehrleistung der Dürrenbüchiger nicht in Tore umsetzen. Dafür sorgte auch Dürrenbüchigs Keeper Krammer, der innerhalb weniger Minuten drei „glasklare“ Tormöglichkeiten der Gästemannschaft mit außergewöhnlichen Reflexen und Paraden zunichte machte. Es blieb beim Pausenstand von 1:0.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich ein Spiel, das an Kampf und Dramatik kaum zu überbieten war. Unteröwisheim gewann mit zunehmender Spieldauer mehr

und mehr die Oberhand. Der Ausgleichstreffer zum 1:1 in der 59. Minute und der Führungstreffer zum 1:2 in der 67. Minute waren die logische Folge dieser spielerischen Überlegenheit. Wer aber nun glaubte das Spiel wäre entschieden, sah sich dann gewaltig getäuscht.

Der TSV Dürrenbüchig übernahm das Kommando auf dem Platz. Er erspielte sich gute Torchancen fast im Minutentakt. In dieser Phase stand das Spiel auf „Messer's Schneide“. Als sich die Zuschauer bereits mit dem Spielstand von 1:2 abgefunden zu haben schienen, schlug Dürrenbüchigs Nickäs doch noch zu und erzielte zur Enttäuschung der Unteröwisheimer und zur Freude der Dürrenbüchiger den entscheidenden Treffer zum 2:2 Endstand.

4.10.07
**Verdienter Heimsieg
der Fußball-Frauen**

Dürrenbüchig. Die Fußballfrauen des TSV Dürrenbüchig konnten ihren ersten Heimsieg in dieser Runde verbuchen. Das Spiel war über weite Strecken ausgeglichen, wobei die Dürrenbüchigerinnen über die gesamte Spielzeit sehr konzentriert und mit hohem Kampfeinsatz zu Werke gingen. Der Sieg in Höhe von 1:0 durch einen sehr schön herausgespielten Treffer von Michaela Schönherr war aufgrund des Spielverlaufes auch verdient. Das nächste Spiel findet am Sonntag, 7. Oktober, um 14 Uhr, beim TSV Wimsheim statt.

27.9.07
**Heimniederlage für
Dürrenbüchigs Damen**

Dürrenbüchig. Die Fußball-Damenmannschaft des TSV Dürrenbüchig musste im ersten Heimspiel der Saison gegen den FC Nussbaum eine Niederlage in Höhe von 0:9 einstecken. Die Gästemannschaft war auf allen Positionen überlegen, und führte zur Pause bereits mit 4:0. Das einzige Ziel der Damen des TSV war, die Höhe der Gegentore zu begrenzen. Die Damen des TSV fanden während der ganzen Partie nicht ins Spiel. Bereits am Samstag, dem 29. September, um 16 Uhr, findet das nächste Heimspiel gegen den TSV Reichenbach statt.

Pächter gesucht ^{TSV} ₁₀₇

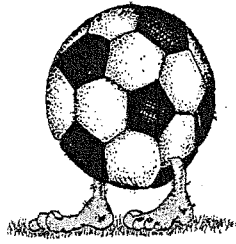
Für die gut ausgestattete Gaststätte in seinem Clubhaus sucht ein Sportverein im Raum Bretten kurzfristig einen engagierten Pächter mit Erfahrung im Gastronomiebereich.

Die gemütlich eingerichtete Gaststätte bietet Platz für Veranstaltungen mit bis zu 60 Personen. Eine große überdachte Terrasse erweitert die Bewirtungsmöglichkeiten.

Verkehrsgünstig gelegen an Radfahr- und Wanderwegen. Stadtbahnhaltestelle in unmittelbarer Nähe.

Zuschriften unter Chiffre I-11-10-07-6. ^{11.10.07}

Fußball-Förderverein Dürrenbüchig



lädt ein

am Samstag, den 27.10.2007 zum

Schlachtplattessen

**ab 13.⁰⁰ Uhr im Vereinsheim des
TSV Dürrenbüchig**

15.³⁰ Uhr Verbandsspiel der Kreisklasse B

TSV Dürrenbüchig

2



SV Gochsheim

1

Vorspiel: C- Jugend

SG Rinklingen /Dürrenbüchig – FV Bauerbach

25.10.2007
**Schlachtplattessen
beim Förderverein**

Dürrenbüchig. Am 27. Oktober veranstaltet der Fußball-Förderverein Dürrenbüchig im Rahmen des Punktspiels der Kreisliga B „TSV Dürrenbüchig gegen den SV Gochsheim“ ein Schlachtplattessen. Anstoß des Spiels ist um 15.30 Uhr. Im Vorspiel stehen sich die C-Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft Rinklingen/Dürrenbüchig gegen den FV Bauerbach gegenüber. Die Bewirtung findet ab 12 Uhr statt.

27.10.2007
Schlachtplattessen

Bretten-Dürrenbüchig (BNN). Zum Schlachtplattessen lädt der Fußball-Förderverein Dürrenbüchig ein. Die Veranstaltung findet am kommenden Samstag, 27. Oktober im Rahmen des Punktspiels der Kreisliga B TSV Dürrenbüchig gegen den SV Gochsheim statt. Anstoß ist um 15.30 Uhr, die Bewirtung beginnt um 12 Uhr. Im Vorspiel stehen sich die C-Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft Rinklingen/Dürrenbüchig gegen den FV Bauerbach gegenüber.

Dürrenbüchig hält Anschluss zur Tabellenspitze: 25.10.07

Glücklicher Sieg in Stettfeld

Dürrenbüchig. Für Dürrenbüchig und Stettfeld ging es in diesem Spiel darum, den Kontakt zur Tabellenspitze nicht zu verlieren. Entsprechend vorsichtig starteten beide Teams, Torchancen waren zunächst Mangelware. Es dauerte bis zur 17. Minute, bis der Dürrenbüchiger Keeper Krammer erstmals ernsthaft geprüft wurde. Er musste sich lang strecken, um den tückischen Aufsetzer eines Stettfelder Stürmers um den Pfosten zu lenken. Der TSV Stettfeld erspielte sich zwar eine optische Überlegenheit,

die er aber nicht in Zählbares umsetzen konnte. Das Spiel des TSV Dürrenbüchig konzentrierte sich auf geschicktes Konterspiel, das in der 25. Minute durch Dürrenbüchigs Mittelstürmer Barth beinahe erfolgreich abgeschlossen worden wäre. Der Stettfelder Torhüter konnte den scharfen Schuss jedoch mit einer Glanzparade erfolgreich abwehren. In der 41. Minute aber war der Torwart machtlos, als Barth erneut einen gefährlichen Konter mit einem satten Flachschuss krönte. Dieser schlug unhaltbar ins lange Toreck zum

Halbzeitstand von 1:0 für Dürrenbüchig ein.

Die Spielanlage beider Mannschaften änderte sich in der zweiten Halbzeit kaum. Weiterhin bestimmte der TSV Stettfeld das Spielgeschehen, wobei der TSV Dürrenbüchig mit seinem Konterspiel aus einer sicheren Abwehr heraus stets gefährlich blieb. Da die wenigen Torchancen in der zweiten Halbzeit nicht genutzt werden konnten, blieb es beim glücklichen 1:0 für den TSV Dürrenbüchig.

TSV Dürrenbüchig hält den Kontakt zur Tabellenspitze: 31.10.07

Wichtiger 2:1-Sieg gegen den SV Gochsheim

Dürrenbüchig. Im vorgezogenen Ligaspiel behielt der TSV Dürrenbüchig gegen den SV Gochsheim die Oberhand und holte mit einem knappen 2:1-Sieg drei wichtige Punkte. Die Besucher bekamen an diesem Nachmittag ein äußerst spannendes Spiel zweier nahezu gleichstarker Mannschaften zu sehen. Die Gastmannschaft aus Gochsheim überraschte die Gastgeber gleich von Beginn an mit aggressivem Spiel und verbuchte in den ersten Minuten gute Einschussmöglichkeiten, die jedoch nicht zu Toren führten. Um so überraschender dann das 1:0 für

den TSV Dürrenbüchig. Den nahezu ersten ernsthaft vorgetragenen Angriff der Dürrenbüchiger vollendete M. Barth mit einem Kopfball ins lange Toreck. Nach diesem Treffer entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit einer Vielzahl bester Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. Dürrenbüchigs Torwart Krammer zeigte sich in dieser Phase als zuverlässiger Rückhalt und bewahrte seine Mannschaft mit großartigen Paraden und Reflexen vor dem mehrfach möglichen Ausgleichstreffer. In der 26. Minute jedoch war er machtlos und musste den zu die-

sem Zeitpunkt durchaus verdienten Gochsheimer Treffer zum 1:1 kassieren. Zu Beginn der zweiten Halbzeit erkämpfte sich der TSV Dürrenbüchig eine optische Überlegenheit, scheiterte jedoch mehrfach am Gochsheimer Torhüter, der ein starkes Spiel zeigte. Sein Abschlag leitete in der 65. Minute einen brandgefährlichen Konter seiner Mannschaft ein. Dass dieser nicht zu einem Tor führte, war wiederum nur einer Glanztat des Dürrenbüchiger Torwarts zu verdanken. In der 71. Minute war es dann wieder der auch in diesem Spiel über-

ragend agierende Stürmer M. Barth, der einen Angriff erfolgreich mit dem Tor zum 2:1 für den TSV Dürrenbüchig abschloss. Dieser überraschende Gegentreffer war für Gochsheim das Startsignal für eine Schussoffensive. Nur einmal kam der TSV Dürrenbüchig in der 80. Minute mit einem gefährlichen Konter vor das Gästetor, und der Gochsheimer Verteidiger konnte sich nur mit einem Foulspiel helfen. Den fälligen Elfmeter jedoch setzte M. Fröhlich neben das Gehäuse und verpasste somit die Möglichkeit, das Spiel vorzeitig zu entscheiden.

Kreisklasse B Bruchsal

29.10.07

Spvgg Oberhausen II - FSV Büchenau	3:0
TSV Dürrenbüchig - SV Gochsheim	2:1
FC Flehingen II - SV Oberderdingen	3:1
VfB Bretten II - FC Kirrlach II	1:2
FC Karlsdorf II - TSV Rinklingen	0:3
TuS Mingolsheim II - SV 62 Bruchsal II	3:0
FV Neuthard II - VfR Kronau II	2:3
FC Unteröwisheim - TSV Stettfeld II	3:0
1. FC Unteröwisheim	11 7 4 0 28:10 25
2. VfB Bretten II	11 8 0 3 37:17 24
3. FC Flehingen II	11 6 1 4 25:17 19
4. TSV Dürrenbüchig	11 5 4 2 25:27 19
5. VfR Kronau II	11 5 3 3 26:20 18
6. TSV Rinklingen	11 5 3 3 21:17 18
7. Spvgg Oberhausen II	11 5 3 3 17:14 18
8. FC Kirrlach II	11 5 2 4 23:15 17
9. TuS Mingolsheim II	11 5 2 4 18:19 17
10. FV Neuthard II	11 5 0 6 35:20 15
11. SV Gochsheim	11 4 2 5 19:16 14
12. TSV Stettfeld II	11 3 2 6 11:22 11
13. FC Karlsdorf II	11 2 4 5 12:21 10
14. SV Oberderdingen	11 2 3 6 19:26 9
15. SV 62 Bruchsal II	11 2 1 8 9:36 7
16. FSV Büchenau	11 2 0 9 11:39 6

Kreisklasse B Bruchsal

5.11.07

TSV Stettfeld II - FV Neuthard II	1:1
VfR Kronau II - FC Flehingen II	1:2
FC Kirrlach II - TuS Mingolsheim II	2:1
SV Oberderdingen - VfB Bretten II	5:2
FSV Büchenau - FC Karlsdorf II	1:0
TSV Rinklingen - TSV Dürrenbüchig	5:3
SV Gochsheim - FC Unteröwisheim	1:0
1. FC Unteröwisheim	12 7 4 1 28:11 25
2. VfB Bretten II	12 8 0 4 39:22 24
3. FC Flehingen II	12 7 1 4 27:18 22
4. TSV Rinklingen	12 6 3 3 26:20 21
5. FC Kirrlach II	12 6 2 4 25:16 20
6. TSV Dürrenbüchig	12 5 4 3 28:32 19
7. VfR Kronau II	12 5 3 4 27:22 18
8. Spvgg Oberhausen II	11 5 3 3 17:14 18
9. SV Gochsheim	12 5 2 5 20:16 17
10. TuS Mingolsheim II	12 5 2 5 19:21 17
11. FV Neuthard II	12 5 1 6 36:21 16
12. SV Oberderdingen	12 3 3 6 24:28 12
13. TSV Stettfeld II	12 3 3 6 12:23 12
14. FC Karlsdorf II	12 2 4 6 12:22 10
15. FSV Büchenau	12 3 0 9 12:39 9
16. SV 62 Bruchsal II	11 2 1 8 9:36 7

Fußball-Damen reichte ein Tor zum Sieg

Dürrenbüchig. Am Samstag konnte im Auswärtsspiel gegen den Liga-Neuling FC Viktoria Enzberg endlich wieder ein Sieg der Fußball-Damen des TSV Dürrenbüchig errungen werden. Das Tor des Tages zum 0:1 Auswärtssieg erzielte Michaela Schönherr Mitte der ersten Halbzeit. Doch versäumten es die Damen des TSV ein weiteres Tor zu erzielen, so dass die Partie bis zum Ende spannend blieb. Der Sieg war verdient, hätte auch weitaus höher ausfallen können, wenn die Damen ihre Chancen konsequenter verwertet hätten. Das nächste Spiel findet am Samstag, 10. November, um 14.30 Uhr, beim FC 21 Karlsruhe statt.

TSV Dürrenbüchig spielte Unentschieden gegen Oberderdingen:

Die Führung verpasst

Q 12.07

Dürrenbüchig. Bei schlechten Witterungsbedingungen trafen am Sonntagnachmittag die Mannschaften aus Dürrenbüchig und Oberderdingen aufeinander. In der ersten Halbzeit hatte die Heimmannschaft von Trainer Stefan Klotzsche mehr Spielanteile, verpasste jedoch bereits in der fünften Minute die Führung durch Matthias Fröhlich. In der Folgezeit

ließ der TSV Dürrenbüchig mehrere Chancen zur Führung ungenutzt. In der 40. Spielminute hatte der Dürrenbüchiger Michael Barth eine gute Möglichkeit, doch der Schlussmann von Oberderdingen rettete auf der Linie. Auf dem schwer bespielbaren Platz sicherte im Anschluss Dürrenbüchigs Torwart Kramer durch eine Glanzparade den 0:0 Halbzeit-

stand. Nach der Halbzeitpause kam Oberderdingen stärker auf und brachte die Dürrenbüchiger Mannschaft mehrmals in Schwierigkeiten. Es war aber der Dürrenbüchiger Matthias Fröhlich in der 50. Minute, der die 1:0 Führung für seine Mannschaft erzielte. Durch mehrere ungenutzte Chancen und einen nicht gegebenen Foulelfmeter verpasste es

Dürrenbüchig, die Führung auszubauen. Oberderdingen drängte auf den Ausgleich, scheiterte jedoch immer wieder an dem Dürrenbüchiger Schlussmann.

In der 85. Spielminute war es dann der Oberderdinger Pfeifer, der den letztendlich verdienten 1:1 Ausgleich für seine Mannschaft erzielte.

Damen des TSV Dürrenbüchig erfolgreich:

Verdienter Heimsieg der TSV-Damen

22.11. 2007

Dürrenbüchig. Am Samstag konnten die Damen des TSV Dürrenbüchig einen grandiosen und hoch verdienten 6:0 Heimsieg gegen den 1. FC Kieselbronn einfahren. Die Begegnung war bereits zur Pause entschieden, da die Dürrenbüchigerinnen bis dahin schon mit 4:0 Toren in Führung gegangen waren. Alle vier Tore wurden von der überragend spielenden Michaela Schönherr erzielt. In der zweiten Halbzeit war es ebenfalls Michaela Schön-

herr und dann auch Sylvia Gauss, die die beiden Treffer zum 6:0 Sieg erzielten. Die Damen hatten weitere Einschussmöglichkeiten, unter anderem einen Neun-Meter, die aber nicht genutzt wurden. Bei konsequenter Chancenauswertung hätte der Sieg noch weiter aus höher ausfallen können.

Das letzte Spiel der Vorrunde findet am Samstag, 24. November, um 14.30 Uhr, beim TV Spöck statt.

Kreisklasse B Bruchsal

3.12.07

FC Karlsdorf II – VfB Bretten II	1:1
TSV Stettfeld II – TSV Rinklingen	ausgef.
SV Gochsheim – FC Flehingen II	3:1
TSV Dürrenbüchig – SV Oberderdingen	1:1
FC Unteröwisheim – FC Kirrlach II	1:2
FV Neuthard II – SV 62 Bruchsal II	7:0
VfR Kronau II – FSV Büchenau	2:0
Spvgg Oberhausen II – TuS Mingolsheim II	3:0
1. FC Unteröwisheim	15 9 4 2 35:14 31
2. FC Kirrlach II	15 9 2 4 32:18 29
3. VfB Bretten II	15 8 2 5 41:25 26
4. FV Neuthard II	15 8 1 6 49:22 25
5. VfR Kronau II	15 7 3 5 35:28 24
6. FC Flehingen II	15 7 3 5 30:23 24
7. Spvgg Oberhausen II	14 7 3 4 23:16 24
8. SV Gochsheim	15 7 2 6 28:25 23
9. TSV Rinklingen	14 6 3 5 26:24 21
10. TuS Mingolsheim II	15 6 3 6 22:26 21
11. TSV Dürrenbüchig	15 5 6 4 31:37 21
12. SV Oberderdingen	15 3 5 7 27:33 14
13. FC Karlsdorf II	15 3 5 7 14:26 14
14. TSV Stettfeld II	14 3 4 7 15:27 13
15. FSV Büchenau	15 4 0 11 15:44 12
16. SV 62 Bruchsal II	14 2 2 10 11:46 8

Zahlenspiegel 31.08

Fußball

Brettener Hallenstadtpokal, Vorrunde

SV Büchig – FV Bauerbach	4:3
SV Gölshausen – VfB Bretten	2:2
TSV Dürrenbüchig – FC Neibsheim	1:9
FV Gondelsheim – TSV Rinklingen	6:3
SV Büchig – TSV Dürrenbüchig	6:1
SV Gölshausen – FV Gondelsheim	2:3
FV Bauerbach – FC Neibsheim	3:5
VfB Bretten – TSV Rinklingen	1:3
SV Büchig – FC Neibsheim	5:4
SV Gölshausen – TSV Rinklingen	7:4
FV Bauerbach – TSV Dürrenbüchig	5:1
VfB Bretten – FV Gondelsheim	2:4
Halbfinale	
SV Büchig – SV Gölshausen	4:2
FC Neibsheim – FV Gondelsheim	4:1
Spiel um Platz drei	
FV Gondelsheim – SV Gölshausen	3:1
Endspiel	
SV Büchig – FC Neibsheim	n. N. 7:6

TSV Dürrenbüchig feiert mit Theatergruppe: 10.1.08

Winterfeier mit „Dreck am Stegga“

Dürrenbüchig. Vom 11. bis 13. Januar findet die Winterfeier des TSV Dürrenbüchig im Dorfgemeinschaftshaus statt. Einlass ist am Freitag und Samstag ab 18 Uhr, Sonntag ab 14.30 Uhr. Der offizielle Teil beginnt gegen 19.30, beziehungsweise 15.30 Uhr. Für Unterhaltung sorgt traditionell die Theatergruppe mit dem Stück „Dreck am Stegga“, einer Komödie in drei Akten. Wegen der Resonanz der letzten beiden Jahre wird es auch in diesem Jahr wieder eine zusätzliche Aufführung am Sonntagnachmittag geben, die speziell den Senioren vorbehalten ist. Die Veranstaltung ist auch in diesem Jahr bereits wieder ausverkauft. Für das leibliche Wohl der Besucher wird bestens gesorgt.

Nachholspiel gegen Kirrlach II:

Ein wichtiger Sieg für den TSV 17.1.2008

Dürrenbüchig. Der TSV Dürrenbüchig empfing jetzt die zweite Mannschaft von Olympia Kirrlach zum Nachholspiel. Bei Eiseskälte und rutschigem Untergrund vergab der Dürrenbüchiger Matthias Fröhlich bereits in der fünften Spielminute die Chance zur Führung. Zuerst scheiterte er am Kirrlacher Torwart - danach an einem Abwehrspieler. Den Nachschuss konnte Stefan Nickäs dank einer Glanzparade des Gästekeepers nicht im Kirrlacher Tor unterbringen. In der 20. Minute erzielten die Kirrlacher dann durch einen schön platzierten Freistoß die 0:1 Führung. Keine acht Minuten später fasste sich der Dürrenbüchiger Michael Barth ein Herz und erzielte mit einem sehenswerten Weitschuss aus rund 25 Metern den 1:1 Ausgleich für seine Mannschaft. Nach schöner Vorlage des Dürrenbüchigers Markus Tretter erzielte Oliver Müller kurz vor der Pause noch die 2:1 Führung für den TSV. In einer kämpferisch guten zweiten Halbzeit war es dann die Mannschaft von Olympia Kirrlach, die stärker aufkam und mehr Spielanteile hatte. Torchancen waren auf beiden Seiten vorhanden. Der Dürrenbüchiger Stefan Nickäs vergab in der 80. Minute die wohl größte Torchance der zweiten Halbzeit und hätte mit dem 3:1 für seine Mannschaft alles klar machen müssen. Die Mannschaft von Kirrlach ließ jedoch auf der anderen Seite mehrere gute Chancen ungenutzt, und so konnte der TSV dank einer kämpferisch guten zweiten Halbzeit den wichtigen, und am Ende verdienten Sieg einfahren und geht nun mit 27 Punkten in die Winterpause. Der FC Olympia Kirrlach II überwindert mit 30 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz.

Fußball-Damenmannschaft des TSV: 31.1.2008

Fünfstufiges Bestehen

Dürrenbüchig. Nach dem Sommermärchen der Fußball-Herren im WM-Jahr 2006 war ein Run auf die Fußballvereine zu verzeichnen. Spätestens nachdem die Nationalmannschaft der Fußball-Damen 2007 souverän und ohne ein einziges Gegentor Weltmeister wurde, ist dies ebenfalls im Frauenfußball der Fall. In der Region sind in den letzten Jahren zahlreiche Mädchenmannschaften gegründet worden und insgesamt ein halbes Dutzend neue Damenmannschaften zum Spielbetrieb in der Landesliga-Kleinfeldstaffel angemeldet worden. Genau in dieser Staffel spielen auch die Damen des TSV Dürrenbüchig. Die Damenmannschaft des TSV Dürrenbüchig besteht nun seit Mitte 2003, seit der Runde 2003/2004 wird auch am aktiven Spielbetrieb der Landesliga teilgenommen. Anfangs gab es einige kritische Stimmen, ob die Damen wohl beim Fußballspielen bleiben würden, dies hat sich aber nach dem nunmehr fast fünfjährigen Bestehen der Mannschaft gelegt. Die Damenmannschaft belegt zum Rückrundenstart einen guten siebten Tabellenplatz, mit etwas mehr Glück könnte man sich gut und gerne zwei oder drei Plätze weiter vorne in der Tabelle befinden. Doch haben die Damen des TSV Dürrenbüchig immer mit personellen Problemen zu kämpfen. Das unter anderem auch deshalb, weil keine Mädchenmannschaft im Verein besteht und es so an weiblichem Fußball-Nachwuchs fehlt. Die Damenmannschaft des TSV freut sich daher jederzeit über neue Spielerinnen jeder Altersklasse - auch ohne Fußballerfahrung. Eine Spielberechtigung für den aktiven Spielbetrieb kann ab 16 Jahren erteilt werden. Das Training für die Rückrunde beginnt am Mittwoch, 6. Februar, 20 Uhr, in der Halle in Dürrenbüchig. Die Trainingszeiten der Damen sind in der Vorbereitung: Mittwochs (20 Uhr Halle), freitags (19.30 Uhr Halle) und sonntags (10 Uhr auf dem Sportgelände des TSV oder Waldlauf). Ansonsten wird mittwochs und freitags trainiert. Die Pflichtspiele werden samstags ausgetragen. Für weitere Infos steht die Trainerin Christiane Müller unter der Telefonnummer 07252/80034 gerne zur Verfügung.

Torwart rettete den Sieg:

Dürrenbüchig holte sich die Punkte

20.3.2008

Dürrenbüchig. Am Sonntag gastierte die zweite Mannschaft von Karlsdorf in Dürrenbüchig.

Nach der schmerzlichen Niederlage des TSV vergangene Woche in Oberhausen war Wiedergutmachung angesagt. Nach schwungvollem Start und guten Chancen

des TSV nutzten die Gäste aus Karlsdorf eine Unstimmigkeit in der Abwehr von Dürrenbüchig und erzielten in der 20. Minute völlig überraschend die 0:1 Führung. Danach spielten fast nur noch die Dürrenbüchiger, vergaben aber mehrere gute Chancen zum Ausgleich. Nach der Pause

und bei strömendem Regen rettete ein ums andere Mal der Karlsdorfer Schlussmann. In der 85. Minute gelang dann Michael Barth nach Getümmel im Strafraum der längst überfällige Ausgleich. Dürrenbüchig gab sich mit der Punkteteilung jedoch nicht zufrieden und spielte weiter offen-

siv nach vorne. Nach schönem Zuspiel von Markus Tretter war es dann wiederum Michael Barth, der in der Nachspielzeit den letztendlich hoch verdienten 2:1 Sieg für seine Mannschaft klar machte und dafür sorgte, dass die wichtigen drei Punkte in Dürrenbüchig blieben.

TSV Dürrenbüchig setzt kleine Siegesserie fort:

Mit „breiter Brust“ gespielt

Dürrenbüchig. Der TSV Dürrenbüchig war zu Gast bei der zweiten Mannschaft des FC Flehingen. Nach zwei Siegen in Folge hoch motiviert, vergab man Mitte der ersten Halbzeit durch Matthias Fröhlich die Chance zur Führung. Da auch die Flehinger ihre Chancen ungenutzt ließen, gingen die Mannschaften mit 0:0 in die Halbzeit. Nach der Pause entwickelte sich ein ansehnliches Fußballspiel. Kurz nach der Halbzeit hatten die Flehinger bei einem Pfostenschuss Pech - auch den Nachschuss aus zwei Metern konnten die Flehinger nicht im Kasten des TSV unterbringen. In der 55. Spielminute war es dann der erst zur Halbzeit eingewechselte Dürrenbüchiger Michael Barth, der nach Getümmel im Strafraum goldrichtig stand und das 0:1 für seine Mannschaft erzielte. Kurz nach

dem Tor durch Michael Barth vergab Matthias Fröhlich die Großchance, den TSV mit 0 in Führung und mehr Ruhe zu bringen. Er scheiterte kurz vor dem Tor am Flehinger Schlussmann. Im Gegenzug gab der FC Flehingen in der 62. Minute nach sehenswertem Schuss knapp 22 Metern aus. Die Dürrenbüchiger gaben nicht auf und wollten den Sieg. Nach Ball von Salvatore Muto war wiederum Michael Barth, der in der 75. Minute mit dem Kopf für den TSV erzielte. Die Flehinger nun kaum noch Chancen. Ein Foul im Strafraum auf den Flehinger fündigen O. Dürrenbüchiger Fröhlich gerechtfertigt. Endstand ver

Pächter gesucht

Für die gut ausgestattete Gaststätte in seinem Clubhaus sucht ein Sportverein im Raum Bretten kurzfristig einen engagierten Pächter mit Erfahrung im Gastronomiebereich.

Die gemütlich eingerichtete Gaststätte bietet Platz für Veranstaltungen mit bis zu 60 Personen. Eine große überdachte Terrasse erweitert die Bewirtungsmöglichkeiten.

Verkehrsgünstig gelegen an Radfahr- und Wanderwegen. Stadtbahnhaltestelle in unmittelbarer Nähe.

Zuschriften unter Chiffre I-07-02-08-05

Motiviertes Dürrenbüchiger Team: 3.4.

Zweiter Sieg in Folge

Dürrenbüchig. Bei schönstem Frühlingswetter gastierte am Wochenende die zweite Mannschaft der TUS Mingolsheim in Dürrenbüchig. Die Hausherren motiviert durch den Last-Minute-Sieg der letzten Woche gegen die zweite Mannschaft aus Karlsdorf wollten an diesen Erfolg anknüpfen.

Nach einer Gedenkminute für einen unter der Woche verstorbenen früheren Dürrenbüchiger Spieler und Mitglied des TSV war es bereits in der fünften Spielminute der augenblicklich treffsicherste Dürrenbüchiger Spieler Michael Barth, der nach Kopfballvorlage von Nino Michelizzi die 1:0 Führung für den TSV erzielte. Das Spiel gestaltete sich danach offen, wobei Torchancen oder

Strafraumszenen Mangelware blieben. Mitte der zweiten Halbzeit rettete der Dürrenbüchiger Schlussmann Kramer mit einer schnellen Reaktion die 1:0 Führung für seine Mannschaft.

Ein erst in der 75. Minute eingewechselter Dürrenbüchiger kassierte keine fünf Minuten später die rote Karte. Kurze Zeit später gleich sich die Überzahl der TUS aus - nach Meckern sah auch ein bereits vorverwarnter Mingolsheimer die Ampelkarte und die Dürrenbüchiger schaukelten die Führung über die Zeit.

Durch den zweiten Sieg in Folge klettert der TSV in der Tabelle auf den fünften Platz. Mit nunmehr fünf Punkten auf den zweiten Tabellenplatz ist im Aufstiegsrennen noch alles offen.

Fußballdamen des TSV Dürrenbüchig:

Niederlage gegen Nußbaum

Dürrenbüchig. Die Damenmannschaft des TSV verlor ihr Auswärtsspiel beim 1. FC Nußbaum mit 3:0. Der TSV hat zur Zeit große Verletzungssorgen und konnte am Samstag nicht für eine Überraschung sorgen. In der ersten Halbzeit hielt man noch gut dagegen und konnte auch einige Aktionen nach vorne zeigen. Zehn Minuten vor der Halbzeit musste der TSV das 1:0 nach einer umstrittenen Schieds-

richterentscheidung hinnehmen. In der zweiten Halbzeit war die Überlegenheit der Nußbaumerinnen sehr deutlich zu spüren. Der TSV versuchte durch Umstellung der Mannschaft noch etwas Druck auszuüben, aber ohne Erfolg. Der 1. FC erzielte in den letzten 20 Minuten durch einen Freistoß und durch einen aus Sicht des TSV unglücklichen Kopfball die Tore zum 3:0 Endstand.

Kreisklasse B Bruchsal

7.4.08

SV 62 Bruchsal II – FSV Büchenau	1:1
VfB Bretten II – TSV Stettfeld II	1:1
TuS Mingolsheim II – VfR Kronau II	0:0
Spvgg Oberhausen II – FV Neuthard II	1:2
FC Karlsdorf II – FC Unteröwisheim	0:0
FC Flehingen II – TSV Dürrenbüchig	1:3
FC Kirrlach II – TSV Rinklingen	2:1
SV Oberderdingen – SV Gochsheim	2:2
1. FV Neuthard II	21 13 2 6 65:29 41
2. FC Unteröwisheim	21 11 7 3 42:19 40
3. FC Kirrlach II	21 11 4 6 40:27 37
4. TSV Rinklingen	21 11 3 7 43:35 36
5. TSV Dürrenbüchig	21 10 6 5 43:46 36
6. VfR Kronau II	22 10 5 7 51:34 35
7. VfB Bretten II	21 10 3 8 54:42 33
8. SV Gochsheim	21 10 3 8 44:34 33
9. Spvgg Oberhausen II	22 9 5 8 36:33 32
10. FC Flehingen II	21 8 5 8 37:36 29
11. TuS Mingolsheim II	21 7 6 8 27:32 27
12. FC Karlsdorf II	21 5 7 9 22:33 22
13. TSV Stettfeld II	21 5 6 10 24:38 21
14. SV Oberderdingen	21 4 7 10 37:44 19
15. FSV Büchenau	21 5 2 14 22:53 17
16. SV 62 Bruchsal II	21 3 3 15 15:67 12

FC Unteröwisheim – TSV Dürrenbüchig 1:1 (1:0). Der FC bestimmte über weite Strecken das Geschehen und musste sich letztlich etwas unglücklich mit dem Remis zufrieden geben. Rieger (25.) hatte zunächst für Jubel bei den FC-Fans gesorgt, doch machte Barth den Hausherrn mit seinem Tor 14 Minuten vor Schluss einen Strich durch die Rechnung. In der 79. Minute sah Gästeakteur Drunner Gelb-Rot.

Kreisklasse B Bruchsal

14.4.08

SV 62 Bruchsal II – FC Flehingen II	0:4
FSV Büchenau – FC Kirrlach II	2:1
SV Gochsheim – VfB Bretten II	2:0
FV Neuthard II – FC Karlsdorf II	1:0
TSV Stettfeld II – TuS Mingolsheim II	2:2
TSV Rinklingen – SV Oberderdingen	1:0
FC Unteröwisheim – TSV Dürrenbüchig	1:1
1. FV Neuthard II	22 14 2 6 66:29 44
2. FC Unteröwisheim	22 11 8 3 43:20 41
3. TSV Rinklingen	22 12 3 7 44:35 39
4. FC Kirrlach II	22 11 4 7 41:29 37
5. TSV Dürrenbüchig	22 10 7 5 44:47 37
6. SV Gochsheim	22 11 3 8 46:34 36
7. VfR Kronau II	22 10 5 7 51:34 35
8. VfB Bretten II	22 10 3 9 54:44 33
9. FC Flehingen II	22 9 5 8 41:36 32
10. Spvgg Oberhausen II	22 9 5 8 36:33 32
11. TuS Mingolsheim II	22 7 7 8 29:34 28
12. FC Karlsdorf II	22 5 7 10 22:34 22
13. TSV Stettfeld II	22 5 7 10 26:40 22
14. FSV Büchenau	22 6 2 14 24:54 20
15. SV Oberderdingen	22 4 7 11 37:45 19
16. SV 62 Bruchsal II	22 3 3 16 15:71 12

TSV Dürrenbüchig holt Hauptversammlung nach

Dürrenbüchig. Am Freitag, 25. April, um 20 Uhr hält der TSV Dürrenbüchig im TSV-Clubhaus seine vor einiger Zeit verschobene Jahreshauptversammlung ab. Neben den Berichten der verschiedenen Abteilungsleiter finden auch die erforderlichen Vorstandswahlen statt.

Kreisklasse B Bruchsal

21.4.2008

Spvgg Oberhausen II – TSV Stettfeld II	0:0
FC Karlsdorf II – VfR Kronau II	0:4
FC Flehingen II – FC Unteröwisheim	2:0
FC Kirrlach II – SV 62 Bruchsal II	11:1
VfB Bretten II – TSV Rinklingen	0:1
TuS Mingolsheim II – SV Gochsheim	ausgef.
TSV Dürrenbüchig – FV Neuthard II	3:1
SV Oberderdingen – FSV Büchenau	2:1
1. FV Neuthard II	23 14 2 7 67:32 44
2. TSV Rinklingen	23 13 3 7 45:35 42
3. FC Unteröwisheim	23 11 8 4 43:22 41
4. FC Kirrlach II	23 12 4 7 52:30 40
5. TSV Dürrenbüchig	23 11 7 5 47:48 40
6. VfR Kronau II	23 11 5 7 55:34 38
7. SV Gochsheim	22 11 3 8 46:34 36
8. FC Flehingen II	23 10 5 8 43:36 35
9. VfB Bretten II	23 10 3 10 54:45 33
10. Spvgg Oberhausen II	23 9 6 8 36:33 33
11. TuS Mingolsheim II	22 7 7 8 29:34 28
12. TSV Stettfeld II	23 5 8 10 26:40 23
13. SV Oberderdingen	23 5 7 11 39:46 22
14. FC Karlsdorf II	23 5 7 11 22:38 22
15. FSV Büchenau	23 6 2 15 25:56 20
16. SV 62 Bruchsal II	23 3 3 17 16:82 12

Kreisklasse B Bruchsal

5.5.08

FC Flehingen II – FV Neuthard II	1:1
VfB Bretten II – SV 62 Bruchsal II	5:1
Spvgg Oberhausen II – TSV Rinklingen	1:1
TSV Dürrenbüchig – TSV Stettfeld II	2:1
TuS Mingolsheim II – FSV Büchenau	0:2
FC Karlsdorf II – SV Gochsheim	1:0
FC Unteröwisheim – VfR Kronau II	4:0
SV Oberderdingen – FC Kirrlach II	2:0
1. FV Neuthard II	25 14 4 7 68:33 46
2. TSV Rinklingen	25 14 4 7 50:36 46
3. TSV Dürrenbüchig	25 13 7 5 53:49 46
4. FC Unteröwisheim	25 12 9 4 47:22 45
5. FC Kirrlach II	25 13 4 8 59:33 43
6. VfB Bretten II	25 12 3 10 62:48 39
7. SV Gochsheim	24 12 3 9 48:35 39
8. VfR Kronau II	25 11 5 9 55:42 38
9. FC Flehingen II	25 10 6 9 45:44 36
10. Spvgg Oberhausen II	25 9 7 9 37:36 34
11. SV Oberderdingen	25 7 7 11 44:47 28
12. TuS Mingolsheim II	24 7 7 10 29:40 28
13. FC Karlsdorf II	25 6 8 11 24:39 26
14. TSV Stettfeld II	25 5 9 11 28:43 24
15. FSV Büchenau	25 7 2 16 29:59 23
16. SV 62 Bruchsal II	25 3 3 19 18:90 12

Kreisklasse B Bruchsal

28.4.2008

SV 62 Bruchsal II – SV Oberderdingen	1:3
FV Neuthard II – FC Unteröwisheim	0:0
VfR Kronau II – TSV Dürrenbüchig	0:4
TSV Stettfeld II – FC Karlsdorf II	1:1
FC Kirrlach II – FC Flehingen II	7:1
FSV Büchenau – VfB Bretten II	2:3
SV Gochsheim – Spvgg Oberhausen II	2:0
TSV Rinklingen – TuS Mingolsheim II	4:0

TSV Dürrenbüchig: 17.4.2008

Fußballdamen spielen in Ettligenweiher

Dürrenbüchig. Am Wochenende musste das Spiel der Fußballdamen des TSV Dürrenbüchig gegen den TSV Wimsheim aufgrund der schlechten Platzverhältnisse kurzfristig abgesagt werden. Ein Ausweichtermin steht noch nicht fest. Das nächste Spiel findet am Sonntag, dem 20. April, um 17 Uhr, beim FV Ettligenweiher statt. Die Damenmannschaft des TSV Dürrenbüchig freut sich über zahlreiche Unterstützung.

1. Mai-Bewirtung beim TSV 304.

Dürrenbüchig. Für alle 1. Mai- oder Vatertagsausflügler besteht die Möglichkeit, sich am Sportplatz des TSV Dürrenbüchig zu stärken. Angeboten werden Schnitzel mit Pommes, Steaks und Würste sowie Kaffee und Kuchen. Selbstverständlich gibt es auch Getränke. Der Fußballförderverein Dürrenbüchig freut sich auf Besucher.

Dürrenbüchig - Unteröwisheim: 17.4.2008

Die Partie endete unentschieden

Dürrenbüchig. Bei dem erwarteten kampfbetonten Spiel des FC Unteröwisheim gegen den TSV Dürrenbüchig entführten die Gäste beim Tabellenzweiten einen Punkt.

In einer hart umkämpften Partie vergaben die Gastgeber in der 13. Minute die bis dahin beste Torchance. Zuerst scheiterte der FC an dem Dürrenbüchiger Schlussmann Michael Kramer, den Nachschuss aus fünf Metern klärte Markus Treter für seinen geschlagenen Keeper kurz vor der Torlinie. In der 22. Minute startete der Dürrenbüchiger Oliver Müller alleine Richtung Tor des FC Unteröwisheim, scheiterte jedoch an dem Unteröwisheimer Schlussmann.

So war es der Unteröwisheimer Lukas Rieger in der 24. Spielminute, der nach einem Lauf durch die gesamte Dürrenbüchiger Hintermannschaft das 1:0 für seine Mannschaft erzielte. In der 32. Minute vergab der FC Unteröwisheim die Riesenchance zum 2:0. Nach Foul im Strafraum ent-

schied der Unparteiische auf Elfmeter, den die Gastgeber jedoch nicht im Tor des TSV unterbringen konnten.

Die Dürrenbüchiger vergaben kurz darauf noch die Chance zum Ausgleich, so dass es mit einer 1:0-Führung für den FC in die Halbzeit ging.

Nach der Halbzeit wurde das Spiel lauter und ruppiger. Nach vielen kleinen Fouls gab es hüben wie drüben gelbe Karten. In der 75. Minute war es dann Michael Barth, der nach Traumflanke des in diesem Spiel besten Dürrenbüchigers Christian Seith das verdiente 1:1 für seine Mannschaft erzielte. Ab der 79. Minute spielten die Gastgeber dann nach Ampelkarte in Unterzahl. Der TSV konnte diesen Vorteil jedoch nicht mehr nutzen, und so endete diese Partie am Ende mit einem gerechten Unentschieden. Der TSV bleibt damit weiterhin vier Punkte hinter dem Tabellenzweiten aus Unteröwisheim und ist aktuell Tabellenfünfter.

Heimsieg gegen Tabellenführer: 24.4.2008

Chancen auf Aufstieg gewahrt

Dürrenbüchig. Im Spitzenspiel der Kreisklasse B schickte die Klotzsche-Elf aus Dürrenbüchig am Wochenende den Tabellenführer aus Neuthard mit 3:1 nach Hause.

Die Dürrenbüchiger, die nun in den letzten fünf Spielen viermal als Sieger den Platz verlassen haben, begannen stark. Bereits in der vierten Spielminute war es der Dürrenbüchiger Kapitän Matthias Fröhlich, der nach Foul im Strafraum an Michael Barth den fälligen Strafstoß zur 1:0-Führung für seine Mannschaft verwandelte. Der FC Neuthard II kassierte in einer turbulenten ersten Halbzeit bereits in der 20. Minute die gelbrote Karte und schwächte sich somit selbst. Die Emotionen auf der Ersatzbank des Tabellenfüh-

lers kochten hoch. Nach Beschimpfung des Schiedsrichters sah ein Neutharder Auswechselspieler zusätzlich die rote Karte. Die Gastgeber aus Dürrenbüchig zeigten sich von den Unruhen auf Neutharder Seite unbeeindruckt. Nach schönem Zuspiel durch Nino Michelizzi erzielte Michael Barth kurze Zeit später das 2:0 für die Heimmannschaft. Nun wachten die Gäste aus Neuthard auf, und Dürrenbüchig versuchte nur noch die Führung zu verwalten. In der 42. Minute rettete der Dürrenbüchiger Schlussmann Michael Kramer mit einer Glanzparade das 2:0. Die Dürrenbüchiger - in Gedanken schon in der Halbzeit - waren einen Moment unkonzentriert, als der Neutharder Eugen Dollheim in der Nachspielzeit der

ersten Halbzeit noch auf 2:1 verkürzte. Nach der Pause sahen die Zuschauer über weite Strecken ein offenes, gutes und interessantes Fußballspiel. Die Dürrenbüchiger kamen konzentriert und engagiert aus der Kabine. Mit seinem zweiten Treffer machte der Dürrenbüchiger Kapitän Matthias Fröhlich in der 50. Minute alles klar. Nach Eckball durch Salvatore Muto erzielte er mit dem Kopf den 3:1-Endstand.

Die Neutharder ließen ihre Chancen ungenutzt und verließen am Ende trotz Niederlage noch als Tabellenführer den Platz. Der TSV Dürrenbüchig wahrte sich mit dem am Ende verdienten Sieg gegen zehn Neutharder noch alle Chancen auf den Aufstieg.

Dürrenbüchiger bleiben auf Erfolgskurs: **Chancen konsequent verwertet** 8.5.08

Dürrenbüchig. Bei strahlendem Wetter setzte der TSV Dürrenbüchig beim Spiel gegen den VfR Kronau II die Erfolgsserie der Rückrunde fort. Dank konsequenter Chancenverwertung siegte die Elf von Trainer Steffen Klotzsche in Kronau mit 0:4.

In einem guten Fußballspiel hatten die Gastgeber in der zehnten Minute Pech, als ein Schuss aus kurzer Distanz nur knapp rechts am Tor des TSV vorbeiging. Kurze Zeit später hatte dann der Dürrenbüchiger Matthias Fröhlich die Chance zur Führung. Sein Kopfball ging jedoch über das Gehäuse der Kronauer. In der 20. Spielminute gelang dann dem Dürrenbüchiger Salvatore Muto ein sehenswerter Treffer. Nach erkämpftem Ball im Mittelfeld ließ er einen Kronauer aussteigen und zirkelte den Ball aus knapp 25 Metern in den Winkel. Dem Kronauer Schlussmann blieb keine Abwehrchance. Trotz der Feldüberlegenheit und der größeren Chancen schafften es die Kronauer nicht, den Ball im Dürrenbüchiger Tor unterzubringen. In der 40. Minute rettete der Pfosten für den bereits geschlagenen TSV-Schlussmann Kramer, so dass es mit einer 0:1-Führung in die Pause ging.

Nach der Halbzeit zuerst das gleiche Bild: Kronau hatte mehr vom Spiel, konnte aber keinen Treffer

erzielen. Und nicht genutzte Chancen rächen sich bekanntlich. So war es in der 58. Spielminute Nino Michelizzi, der nach Zuspiel von Michael Barth das 0:2 für seine Mannschaft erzielte. In der 65. Minute war es dann der Dürrenbüchiger Angreifer Oliver Müller, der wiederum nach gutem Zuspiel von Michael Barth auf 0:3 für den TSV erhöhte. Das Angriffsspiel der Dürrenbüchiger war in diesem Spiel an Effektivität kaum zu überbieten. Die Kronauer warfen nun alles nach vorne, konnten jedoch auch die besten Torchancen nicht im Gehäuse des TSV unterbringen. Den sich dadurch ergebenden Raum nutzte der Dürrenbüchiger Kapitän Matthias Fröhlich in der 89. Spielminute aus: Nach Sololauferzielte er den 0:4-Endstand. Der VfR Kronau II war nicht unbedingt schlechter als der TSV Dürrenbüchig. Die mangelnde Chancenverwertung des VfR und die Treffsicherheit des TSV machten am Ende den deutlichen Sieg möglich.

Der TSV Dürrenbüchig kletterte nach diesem Sieg auf den vierten Tabellenplatz, nur durch das schlechtere Torverhältnis getrennt von den punktgleichen Kirrlachern. Mit lediglich zwei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer und punktgleichen Tabellenzweiten ist im Aufstiegsrennen noch alles offen.

Dürrenbüchiger Heimsieg gegen Stettfeld II: 8.5.08

Punktgleich mit Tabellenführer

Dürrenbüchig. Dank einer guten Anfangsphase hat der TSV Dürrenbüchig beim Heimspiel gegen den TSV Stettfeld II seine Aufstiegschancen gewahrt. Am Ende sicherte sich die Klotzsche-Elf die wichtigen drei Punkte und siegte mit 2:1.

In der Anfangsviertelstunde konnten die Hausherrn durch gute Gelegenheiten überzeugen. Nach Freistoß von Francesco Gerweck und Kopfballverlängerung von Christian Seith, war es der momentan beste Torschütze des TSV Dürrenbüchig, Michael Barth, der die 1:0-Führung für seine Mannschaft markierte. Die Stettfelder ließen die Gastgeber weiter agieren. Und so war es nach schöner Flanke von Markus Treter der Kapitän der Dürrenbüchiger, Matthias Fröhlich, der den Ball in der fünften Minute über den Stett-

felder Tortwart zum 2:0 lupfte und die Anhänger des TSV Dürrenbüchig erneut jubeln ließ.

Die Dürrenbüchiger spielten weiter offensiv nach vorne, konnten jedoch die sich bietenden Chancen nicht in ein drittes Tor ummünzen. In der 20. Spielminute vergab Michael Barth, nach Zuspiel von Nino Michelizzi, die beste Torchance. Sein Schuss ging nur knapp über das Gehäuse des Stettfelder Schlussmannes. Die Gäste aus Stettfeld konnten in den ersten 45 Minuten keinen wirklichen Druck erzeugen und kamen nur selten vors Dürrenbüchiger Tor.

Nach der Pause ließ sich der TSV Dürrenbüchig das Spiel zeitweise aus der Hand nehmen. Es wurde kampfbetonter und die Gäste spielten nun offensiver, ohne sich jedoch zwingende Torchancen zu erspielen. In der 70. Minute ver-

gab dann der Dürrenbüchiger Oliver Müller die Chance, den Sack zuzumachen. Nach Zuspiel von Michael Barth scheiterte er am Stettfelder Schlussmann.

In der 83. Minute verkürzten die Stettfelder, nach Getümmel im Strafraum des TSV, aus kurzer Distanz auf 2:1 und machten die Partie nochmal spannend. Die Gastgeber taten sich in der Schlussphase schwer, den knappen Vorsprung zu verteidigen, konnten jedoch am Ende den 2:1-Sieg über die Zeit retten. Dank diese 5 wichtigen drei Punkte klettert die Mannschaft aus Dürrenbüchig nun auf Platz drei der Tabelle, punktgleich mit dem Tabellenführer und Tabellenzweiten, nur getrennt durch das schlechtere Torverhältnis. Bei noch fünf ausstehenden Spielen könnte das Aufstiegsrennen nicht spannender sein.

Dürrenbüchig lässt Punkte liegen:

Ein kleiner ^{15.5.} Rückschlag ²⁰⁰⁸

Dürrenbüchig. Verletzungs- und urlaubsgeschwächt führen die Dürrenbüchiger am Pfingstmontag ohne drei Stammkräfte zum Auswärtsspiel nach Gochsheim. Beim 1:1 Unentschieden musste die Klotzsche-Elf einen kleinen Dämpfer im Aufstiegsrennen hinnehmen.

In einem guten und abwechslungsreichen Spiel vergaben die Gastgeber des SV Gochsheim bereits nach zwei Minuten die erste Torchance. Der Schuss aus 20 Metern verfehlte nur knapp das Gehäuse des TSV, am Ende rettete die Latte. Der SV Gochsheim kam besser ins Spiel, vergab jedoch in der Anfangsphase mehrere gute Chancen zur Führung. In der 25. Spielminute hatten die Gastgeber dann Glück. Der Torhüter der Gochsheimer unterschätzte einen Rückpass, der Ball trudelte nur Zentimeter am Gehäuse vorbei. Die Dürrenbüchiger kamen in der ersten Halbzeit nicht richtig in Schwung, erzielten aber mit ihrer ersten wirklichen Torchance in der 44. Minute die 0:1 Führung. Nach

Flanke von Francesco Gerweck erzielte der Kapitän der Dürrenbüchiger Matthias Fröhlich die Führung.

Nach der Halbzeit kamen die Gastgeber wieder besser ins Spiel. Nach einem Freistoß in der 55. Minute erzielte der Gochseimer Afrim per Kopf den 1:1 Ausgleich. Nach dem Ausgleich übernahmen die Gäste aus Dürrenbüchig das Spiel und wurden offensiver. In der 63. Minute hatte Thomas Barth die erneute Führung auf dem Fuß. Der Gochsheimer Schlussmann konnte jedoch den Weitschuss aus gut 25 Metern parieren.

Die Gäste schafften es nicht, die weiteren Chancen in eine Führung umzuwandeln, und so endete diese Partie mit einem 1:1 Unentschieden. Der TSV Dürrenbüchiger ist auf Platz vier der Tabelle zurückgefallen, jedoch nur zwei Punkte getrennt vom Tabellenführer.

Am kommenden Sonntag um 15 Uhr kommt es dann in Dürrenbüchig zum Derby und Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten aus Rinklingen.

**Hoch verdienter
Heimsieg**

Dürrenbüchig. Die Fußballdamen des TSV Dürrenbüchig bestritten ein Heimspiel gegen den TSV Wimsheim und gingen vom Anpfiff an auf allen Positionen sehr konzentriert zur Sache. In der ersten Halbzeit hatten die TSV-Damen zwar verschiedene Möglichkeiten, sich in Führung zu bringen, konnten aber keinen Treffer erzielen, so dass man torlos in die Halbzeitpause ging. Mitte der zweiten Hälfte konnte der TSV-Neuzugang Jana Langbein mit einem sehenswerten Solo die TSV Damen in Führung schießen. Nachdem Michaela Schönherr den zweiten TSV-Treffer erzielte, war das Spiel entschieden. Mit etwas mehr Glück im Abschluss hätte der Sieg noch höher ausfallen können. Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 17. Mai, um 16 Uhr, gegen den FC Viktoria Enzberg statt.

**Brettener
KRAICHGAUER BOTE**
Als Amtsblatt der Stadt Brettene
und Amtsblatt der Gem. Heutingen

Anzeigentelefon: 072 52/93 96-0
Anzeigenfax: 072 52/93 96-15



Jahreshauptversammlung des TSV Dürrenbüchig: 15.5.08

Neue Badminton-Jugendgruppe geplant

Dürrenbüchig. Äußerst harmonisch verlief die diesjährige Jahreshauptversammlung des TSV Dürrenbüchig. Der erste Vorsitzende Franz-Josef Vieth unterstrich in seinem Jahresrückblick die Notwendigkeit der durchgeführten Renovierungsarbeiten in den Umkleidekabinen und erörterte die Problematik der Clubhausbewirtung, die seit Monaten in Eigenregie durchgeführt wird, da kein neuer Pächter gefunden wurde.

Wenig erfreuliches konnte Oliver Wenzel von der Fußballjugend verkünden. In der laufenden Spielzeit konnte nur eine C-Jugend als Spielgemeinschaft mit dem TSV Rinklingen an den Start gebracht werden. Die Volleyballabteilung unter der Führung von Manfred Boes besteht aus einer Schüler-, Jugend- und Erwachsenengruppe. Aus beruflichen Gründen beendet Mathias Klünder seine Jugendtrainertätigkeit.

Ute Thumm konnte von einer steigenden Mitgliederzahl beim Frauenturnen berichten. Weiterhin großer Beliebtheit erfreut sich die Badmintonabteilung des TSV unter der Regie von Roland Schäfer. Ab Mai wird es daher eine zusätzliche Jugendgruppe geben. Trotz erheblichem Verletzungspech belegt das Damenfußball-Team in der aktuellen Saison einen ordentlichen neunten Tabellenplatz. Mit Hartwig Höniges ist es Christiane Müller gelungen, einen zusätzlichen Betreuer zu gewinnen. Positives konnte auch Beate Tretter von der Theatergruppe berichten. Auch in diesem Jahr waren wieder alle drei Aufführungen ausverkauft. Nach einer mäßigen letzten Spielzeit, die von erheblichem Verletzungspech begleitet war, stehen die Fußballherren in der laufenden Spielzeit unter dem neuen Trainer Steffen Klotzsche wieder mitten im Aufstiegsrennen. Willi Tretter bedankte sich noch

mal bei Angelo Michelizzi, der seine Trainertätigkeit nach der letzten Runde beendet hat.

Manfred Boes und Ute Thumm gaben einen kompletten Überblick über die durchgeführten Renovierungsarbeiten in den Umkleidekabinen, beginnend von der Planung bis hin zur den durchgeführten Arbeiten. Michael Kiefer gab detailliert über die Kassenlage des Vereins Auskunft, wobei die finanzielle Lage durch den Kabinenumbau aktuell etwas angespannt ist. Der Entlastung der gesamten Vorstandschaft stand somit nicht mehr im Wege. Franz-Josef Vieth als erster Vorstand und Alexander Kammerer als Schriftführer wurden für weitere zwei Jahre gewählt. Michael Kiefer erklärte sich bereit, das Amt des Kassiers kommissarisch weiterzuführen. Neu in den Ausschuss wurde Susanne Dittus aufgenommen, als zweiter Kassenprüfer wurde Mathias Fahrer gewählt.

Dürrenbüchig weiter vom Aufstieg weggerückt: 21.5.08

Stadtderby ging an Rinklingen

Rinklingen/Dürrenbüchig. Das Stadtderby und Spitzenspiel der Kreisklasse B lockte am Sonntag trotz Regens rund 300 Zuschauern zum Dürrenbüchiger Sportgelände. Zu Gast war der (Tabellen)-Nachbar aus Rinklingen. Am Ende entführten die Gäste die für beide Mannschaften so wichtigen drei Punkte und siegten verdient mit 0:3.

Die Hausherren aus Dürrenbüchig verpassten es in der Anfangsphase in Führung zu gehen. Zuerst scheiterte der Dürrenbüchiger Kapitän Matthias Fröhlich per Kopf am Rinklinger Schlussmann - wie danach Salvatore Muto mit einem Schussversuch aus gut 20 Metern.

Nach und nach übernahmen die Gäste das Kommando. In der 27. und 29. Minute holte der Rinklinger Stefan Nitschke zum Dopp-

pelschlag aus. Nach schlechtem Stellungsspiel der Dürrenbüchiger verwandelte er nach Eckball per Kopf zur 0:1 Führung - keine zwei Minuten später erhöhte er nach schöner Flanke ebenfalls per Kopf auf 0:2.

Der TSV Dürrenbüchig war nach diesem Doppelpack sichtlich geschockt und ließ die Gäste weiter agieren. Diese verpassten jedoch in der ersten Halbzeit die Führung auszubauen.

Es schien so, als ob Trainer Stefan Klotzsche in der Kabine die richtigen Worte für seine Mannschaft gefunden hatte, denn die Gäste aus Dürrenbüchig kamen nach Wiederanpfiff stärker ins Spiel. Die Gastgeber spielten nun sicherer und offensiver nach vorne, konnten jedoch ihre Torchancen nicht nutzen. Die sich dadurch ergebenden Räume nutzten

die zwischenzeitlich nach Ampelkarte geschwächten Gäste aus Rinklingen in der 75. Minute aus. Nach Konter erzielte Morast den 0:3 Endstand.

Der TSV Dürrenbüchig wurde für sein besseres Spiel in der zweiten Halbzeit nicht belohnt. Auch nach dem 0:3 vergab die Mannschaft noch gute Chancen, wobei ein schöner Weitschuss von Stefan Nickäs nur knapp das Tor des Rinklinger Schlussmannes verfehlte.

Der TSV Rinklingen stellt mit diesen drei Punkten alle Weichen auf Aufstieg und steht weiterhin - punktgleich mit dem Tabellenführer aus Neuthard - auf Platz zwei der Tabelle. Mit nunmehr fünf Punkten Rückstand auf einen Aufstiegsplatz fällt der TSV Dürrenbüchig auf Platz fünf der Tabelle zurück.

TSV mit Auswärtssieg gegen Büchenau:

Erfolg dank „Doppelpack“ von Müller 29.5.08

Dürrenbüchig. An Fronleichnam war der TSV Dürrenbüchig zu Gast beim FSV Büchenau. Nach der schmerzlichen Niederlage am vergangenen Spieltag gegen den TSV Rinklingen konnten die Dürrenbüchiger die Punkte aus Büchenau entführen.

In der zehnten Spielminute hatte der Dürrenbüchiger Oliver Müller die Führung auf dem Fuß. Nach gutem Zuspiel von Francesco Gerweck scheiterte er jedoch am Büchenauer Schlussmann. Die Hausherren hatten in der ersten Halbzeit ihre beste Torchance in der 20. Spielminute; der Dürrenbüchiger Torwart Michael Kramer rettete jedoch mit einer Glanzparade. Der FSV Büchenau war zwar optisch überlegen, zwingende Torchancen blieben jedoch Mangelware. In der 23. Spielminute schwächten sich die Gäste aus Dürrenbüchig selbst. Nach Foulspiel zeigte der Unparteiische einem Dürrenbüchiger Akteur die rote Karte. Die Büchenauer nutzten den freien Raum, konnten ihre Angriffsbemühungen jedoch nicht in ein Tor ummünzen. So vergaben die Büchenauer aber-

mals in der 37. Spielminute nach schöner Kombination die Führung. Der Schuss strich knapp am Gehäuse vorbei, so dass es torlos in die Pause ging. Nach der Halbzeit kamen die Dürrenbüchiger besser ins Spiel.

In der 50. Spielminute vergab Salvatore Muto die Großchance - sein Schuss ging direkt auf den Büchenauer Schlussmann.

Nach dem direktem Freistoß aus 20 Metern erzielte dann der FSV Büchenau in der 55. Spielminute die bis dahin nicht unverdiente 1:0 Führung. Der TSV packte nun sein Kämpferherz aus und spielte offensiv nach vorne. Nach Foul im Strafraum verwandelte der Dürrenbüchiger Oliver Müller in der 75. Minute den Elfmeter zum 1:1 Ausgleich. In der 85. Spielminute wurde der TSV für seine Angriffsbemühungen belohnt. Nach schöner Flanke von Christian Seith war es wiederum Oliver Müller, der per Kopf den 1:2 Sieg für seine Mannschaft perfekt machte. Am Ende siegte der TSV Dürrenbüchig mit zehn Mann dank Doppelpack von Oliver Müller gegen die Büchenauer mit 1:2.

Sieg gegen Tabellenletzten Bruchsal II: 29.5.2008

Hattrick von Fröhlich sicherte den Erfolg

Dürrenbüchig. Nach dem Sieg in Büchenau am Feiertag wollte der TSV Dürrenbüchig im Heimspiel gegen den Tabellenletzten SV 62 Bruchsal II weitere drei Punkte einfahren. Dank einer in der zweiten Hälfte engagierten Leistung siegten die Hausherren auch am Ende mit 3:1.

In der zehnten Spielminute hatten die Gäste aus Bruchsal die Chance zur Führung, der Schuss ging jedoch knapp über das Gehäuse von Michael Krammer. In der 25. Spielminute patzte dann der sonst so sichere Schlussmann des TSV - er konnte einen Ball nicht richtig festhalten, im Nachsetzten erziel-

ten die Bruchsaler dann die 0:1 Führung. Das Tor verfehlte seine Wirkung beim TSV Dürrenbüchig nicht - die Elf von Trainer Klotzsche wachte auf und spielte plötzlich wie ausgewechselt. So vergab der TSV Dürrenbüchig in der ersten Halbzeit gleich noch mehrere Chancen zum Ausgleich. Ein Freistoß aus 20 Metern von Salvatore Muto knallte an die Unterlatte und landet knapp vor der Linie, ehe der Büchenauer Schlussmann den Ball unter Kontrolle brachte. In der 35. Spielminute scheiterte Oliver Müller am Bruchsaler Schlussmann, so dass es mit einer 0:1 Führung für

Bruchsal II somit in die Pause ging. Nach der Pause das gleiche Bild: Die Dürrenbüchiger spielten nun zwar engagierter nach vorne, vergaben aber in der 55. Minute nach einem Eckball die erneute Chance zum überfälligen Ausgleich. In der 62. Minute hatte der zur Halbzeit eingewechselte und gut spielende Dürrenbüchiger Ersatzkeeper Sven Fröhlich Glück, als ein Schuss eines Bruchsalers aus der Drehung am Pfosten abprallte. In der 70. Minute konnten die Dürrenbüchiger dann endlich ausgleichen. Nach schöner Vorarbeit war es der Kapitän Matthias Fröhlich, der das 1:1 für seine Mann-

schaft erzielte. In der 81. Minute war es wiederum Matthias Fröhlich - diesmal mit dem Kopf - der nach schöner Flanke von Manuel Juez die nun auch verdiente 2:1 Führung für den TSV erzielte. Nach Foul im Strafraum verwandelte Matthias Fröhlich dann auch noch in der 88. Minute den fälligen Strafstoß und machte mit seinem Hattrick den 3:1 Endstand perfekt.

Trotz des Sieges ist der TSV Dürrenbüchig raus aus dem Aufstiegsrennen. Ein Spiel vor Saisonabschluss beträgt der Rückstand des Tabellenvierten auf den Tabellenzweiten vier Punkte.

Kreisklasse B Bruchsal

26.5.2008

TSV Stettfeld II – FC Flehingen II	0:2
TuS Mingolsheim II – VfB Bretten II	3:2
FC Karlsdorf II – FC Kirrlach II	0:3
TSV Dürrenbüchig – SV 62 Bruchsal II	3:1
Spvgg Oberhausen II – SV Oberderdingen	2:3
FC Unteröwisheim – FSV Büchenau	4:2
FV Neuthard II – TSV Rinklingen	3:1
VfR Kronau II – SV Gochsheim	5:3
FC Kirrlach II – Spvgg Oberhausen II	5:0
1. FV Neuthard II	29 18 4 7 79:35 58
2. FC Unteröwisheim	29 16 9 4 58:26 57
3. FC Kirrlach II	29 17 4 8 70:33 55
4. TSV Dürrenbüchig	29 15 8 6 59:55 53
5. TSV Rinklingen	29 16 4 9 61:42 52
6. VfB Bretten II	29 14 3 12 71:54 45
7. VfR Kronau II	29 13 5 11 65:54 44
8. SV Gochsheim	29 12 4 13 53:48 40
9. FC Flehingen II	29 11 6 12 48:53 39
10. SV Oberderdingen	29 10 7 12 54:53 37
11. Spvgg Oberhausen II	29 10 7 12 44:48 37
12. TuS Mingolsheim II	29 9 8 12 38:49 35
13. FSV Büchenau	29 9 2 18 41:69 29
14. TSV Stettfeld II	29 6 9 14 32:51 27
15. FC Karlsdorf II	29 6 8 15 25:58 26
16. SV 62 Bruchsal II	29 4 4 21 27:97 16

Möglichst oben mitspielen

Dürrenbüchig. In der Saison 2007/2008 standen beim TSV mehrere Veränderungen an. Der langjährige Trainer der Dürrenbüchiger, Angelo Michelizzi, übergab sein Amt an Steffen Klotzsche, der es sich zur Aufgabe machte, eine schlagfertige Truppe zu formen. Neben den personellen Veränderungen gab es auch bauliche: Die sanitären Einrichtungen (Dusche/Kabine) wurden komplett saniert und neu gestaltet. In der abgelaufenen Saison mit einigen Höhen und Tiefen starteten die Dürrenbüchiger nach guter Vorbereitung in der Hinrunde mit einem erfolversprechenden Unentschieden beim Kreisklasse-A-Absteiger Oberderdingen. In den Folgespielen fehlte dem TSV jedoch der Schwung, so dass man nach einer schlechten Hinrunde gewarnt war. Die Mannschaft um

die meisten jedoch eines besseren. Dank einer überzeugenden Rückrunde konnte sich der TSV noch aus den unteren Regionen zu einem Aufstiegsaspiranten entwickeln. Der TSV Dürrenbüchig musste aber seine Aufstiegs träume begraben. Zum Abschluss der Saison konnte man jedoch zufrieden sein, reichte es doch immerhin für den fünften Tabellenplatz.



Die Dürrenbüchiger haben zur Saison 2008/2009 lediglich einen Abgang und vier Neuzugänge zu vermelden, wobei mit Steffen Barth aus Nöttingen ein Dürrenbüchiger zurückkehrt. Mit zwei Spielern aus der A-Jugend und dem aus Untergrombach kommenden Marcel Klotzsche als Neuzugang ist das Ziel des TSV Dürrenbüchig im nächsten Jahr klar ausgelegt: So lange wie möglich oben mitspielen - Aufstieg nicht ausgeschlossen.

Wanderpokal für 25.6, Moritz Wiedemann 2008

Bretten-Dürrenbüchig (BNN). Zum Jugendbadmintonturnier auf dem Sportplatz des TSV Dürrenbüchig hatten sich 15 Jugendliche für das Einzelspiel angemeldet. Gespielt wurde auf drei Feldern, wobei ein Spiel aus jeweils zwei Sätzen zu fünf Minuten bestand. Die Zuschauer erlebten packende Spiele und spannende Ballwechsel, schon früh festigte sich eine Rangfolge.

Nach vier Stunden waren dann alle Ränge ausgespielt und die Sieger konnten geehrt werden. Für die ersten drei Plätze gab es Medaillen. Sieger des Turniers war Moritz Wiedemann, der auch den neuen Wanderpokal des TSV Dürrenbüchig erhält.



Ein Jugend - Badminton-Turnier fand ^{26.6.2008} jetzt auf dem Sportplatz des TSV Dürrenbüchig statt. Es hatten sich 15 Jugendliche für das Einzelspiel angemeldet. Die Zuschauer konnten packende Spiele und spannende Ballwechsel erleben, und bereits frühzeitig festigte sich eine Rangfolge. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt worden. Jeder der Jugendlichen hatte einen Kuchen von zu Hause mitgebracht, Getränke wurden zum Selbstkostenpreis angeboten. Nach vier Stunden waren dann alle Ränge ausgespielt. Bei der Siegerehrung gab es für die ersten drei Plätze Medaillen. Sieger des Turniers wurde Moritz Wiedemann, der auch den neuen Wanderpokal des TSV Dürrenbüchig erhält.

Barth trifft für Dürrenbüchig dreifach /

22.9.08

Bruchsal/Bretten (hb). Weil der FV Hambrücken verlor, führt der FC Flehingen II die Fußball-Kreisklasse B jetzt alleine an.

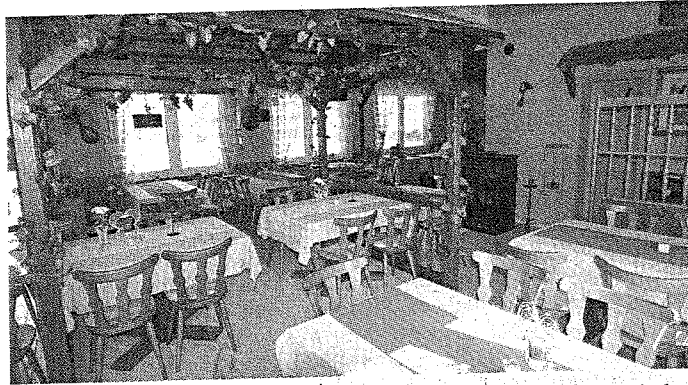
TSV Dürrenbüchig - VfB Bretten II 6:2 (1:2). Die Fans sahen eine verrückte Partie, die zunächst vom VfB geprägt wurde, der bereits nach elf Minuten mit 2:0 in Führung lag. Nach einer halben Stunde jedoch wachte die Heimelf auf. Überraschender TSV-Akteur war Barth mit drei Treffern. Zudem trugen sich Fröhlich (2) und Steinhilper in die Schützenliste ein.

Stammtisch des ^{28.8.} Seniorentreffs ²⁰⁰⁸

Dürrenbüchig. Der nächste gemeinsame Stammtisch des Seniorentreffs findet am 5. September, 17 Uhr, im TSV-Heim, der nächste Männerstammtisch am Freitag, 19. September, um 17 Uhr, im TSV-Heim statt.

Clubhaus des TSV Dürrenbüchig wird neu eröffnet:

Beliebter Treffpunkt für Familien 14.8.08



Mit einer neuen Innenausstattung und viel Liebe zum Detail haben die neuen Pächter des TSV-Clubhauses in Dürrenbüchig eine gemütliche Atmosphäre geschaffen.

Bretten-Dürrenbüchig. Endlich ist es soweit: Wochenlange Umbau- und Renovierungsarbeiten in Küche und Gastraum sind beendet, und das Clubhaus des TSV Dürrenbüchig lädt wieder zur Einkehr ein. Nachdem das Clubhaus seit mehr als einem Jahr nicht mehr verpachtet war, hat der TSV Dürrenbüchig nun Pächter gefunden, die mit viel Liebe zum Detail eine gemütliche Atmosphäre im Vereinsheim geschaffen haben. Die Gäste haben die Wahl zwischen italienischer und deutscher Küche. Sei es nun, dass die Küche zuhause kalt bleiben soll oder ein Familienfest ansteht, sei es, dass sich Wanderer oder Radfahrer eine kleine Pause gönnen wollen, das

Clubhaus bietet sich als Anlaufstelle geradezu an. Darüber hinaus ist die Stadtbahnhaltestelle, an der die Linie S4 mehrmals pro Stunde hält, kaum 100 Meter entfernt.

Bei schönem Wetter können sich die Erwachsenen auf der Terrasse entspannen, während die Kinder auf dem Gelände gefahrlos abseits vom Autoverkehr spielen und toben können. Das Clubhaus kann nun wieder ein gemütlicher Treffpunkt für Jung und Alt werden. Die offizielle Eröffnung findet am Samstag, 15. August, ab 17 Uhr, statt. Anschließend ist das TSV-Clubhaus täglich, außer montags, von 11 bis 13.30 Uhr und wieder ab 16 Uhr geöffnet.

Dürrenbüchig gewinnt im Stadtderby: 25.9.08

Brettener mit 6:2 Sieg überrollt

Dürrenbüchig. Bereits am Samstag empfing der TSV Dürrenbüchig den VfB Bretten II zum Stadtderby. Mit einem am Ende deutlichen 6:2 Sieg blieben die Punkte in Dürrenbüchig. Die Gäste aus Bretten begannen stark und nutzen die Schwächen der Dürrenbüchiger konsequent aus. So war es bereits in der achten Minute nach einem Eckball der VfB Bretten II, der per Kopf die 0:1 Führung erzielte. Keine vier Minuten später konnten die Brettener auf 0:2 erhöhen, wobei die Dürrenbüchiger Mannschaft nicht anwesend schien. Doch die Dürrenbüchiger wachten langsam auf und konnten in der 30. Minute nach Eckball durch ihren Kapitän Matthias Fröhlich den 1:2 Anschlusstreffer markieren.

Der TSV vergab danach noch die Chance zum Anschluss, so dass es mit 1:2 in die Pause ging.

Der Dürrenbüchiger Coach Steffen Klotzsche musste in der Halbzeit die richtigen Worte gefunden haben, denn die Dürrenbüchiger waren im zweiten Durchgang nicht wiederzuerkennen. In der 55. Spielminute wurden die Offensivbemühungen dann belohnt. Mit einem Traumtor vom Strafraum gelang dem Dürrenbüchiger Michael Barth der verdiente Ausgleichstreffer zum 2:2.

Eine Minute später war es dann Steffen Barth, der die 3:2 Führung für seine Mannschaft erzielte. Die Brettener wurden nun förmlich überrollt. In der 65. Mi-

nute erzielte Timo Steinhilper nach schöner Flanke von Joscha Schäfer die 4:2 Führung.

In der Folgezeit vergaben die Dürrenbüchiger gleich mehrere Großchancen. Die Brettener kamen nicht einmal mehr vor das Gehäuse des zwischenzeitlich eingewechselten Dürrenbüchiger Schlussmanns Sven Fröhlich.

In der 75. Minute war es dann wiederum Michael Barth, der nach Freistoß von Oliver Müller per Kopf das 5:2 erzielte. Eine Minute später schwächten sich die Gäste aus Bretten durch eine Ampelkarte selbst, und mussten zu der 30. Minute nach verwandeltem Foul-Elfmeter von Matthias Fröhlich noch den 6:2 Endstand einstecken.

TSV Dürrenbüchig mit Auftakt nach Maß

Deutlicher Sieg gegen FC Karlsdorf II /

Bruchsal/Bretten (hb). Der TSV Dürrenbüchig ist nach dem 6:2-Erfolg gegen den FC Karlsdorf II erster Spitzenreiter in der Fußball-Kreisklasse B. Einen Start nach Maß erwischte auch der FC Flehingen II, der sich mit 5:2 beim TSV Oberöwisheim II behauptete.

Mit Hattrick von Matthias Fröhlich:

6:2 Kantersieg gegen Karlsdorf 18.8.08

Dürrenbüchig. Zum Auftakt der Kreisklasse B-Saison startete der TSV Dürrenbüchig gleich mit einem 6:2 Kantersieg gegen die zweite Mannschaft des FC Karlsdorf. Bei strahlendem Sonnenschein machte die Elf von Trainer Stefan Klotzsche gleich in der ersten Halbzeit deutlich, dass die Punkte in Dürrenbüchig bleiben sollten. Die Hausherren spielten offensiv nach vorne. In der 20. Spielminute wurde das Angriffsspiel der Gäste dann belohnt. Nach schöner Flanke des Neuzugangs Marcel Klotzsche war es der Dürrenbüchiger Kapitän Matthias Fröhlich, der nach einem sehenswerten Flugkopfball die längst überfällige 1:0 Führung für seine Mannschaft erzielte. Keine acht Minuten später

verwandelte Matthias Fröhlich einen fälligen Strafstoß zum 2:0. Die Dürrenbüchiger spielten weiter nach vorne, und konnten oft nur durch Fouls der Karlsdorfer gestoppt werden. In der 35. Spielminute verwandelte wiederum der Kapitän Matthias Fröhlich einen weiteren gerechtfertigten Elfmeter zum 3:0 Halbzeitstand - und machte somit seinen Hattrick perfekt. Nach der Pause bot sich das gleiche Bild. Die Dürrenbüchiger war spiel- und platzüberlegen. In der 65. Minute war es dann der lange Zeit verletzte Timo Steinhilper, der nach schöner Balleroberung im Mittelfeld im Nachschuss das 4:0 für seine Mannschaft erzielte. Das muntere Toreschießen ging weiter. In der 68. Minuten erzielte wie-

derum Matthias Fröhlich nach einem schön herausgespielten Angriff und Flanke von Michael Barth die 5:0 Führung. Die Dürrenbüchiger schalteten nun einen Gang zurück und wurden nachlässiger. Dies wurde in der 71. Minute mit dem 5:1 Anschlusstreffer für Karlsdorf bestraft, ehe in der 78. Minute erneut Timo Steinhilper mit einem schönen Lupfer sein zweites Tor zum 6:1 erzielte. In der 85. Minute verwandelten die Gäste dann noch einen fälligen Elfmeter zum 6:2 Endstand. Mit diesem gelungenen Auftakt-sieg fährt der TSV Dürrenbüchig nun am kommenden Wochenende als erster Tabellenführer der neuen Saison zum TSV Stettfeld II.

Kreisklasse B Bruchsal 25.8.08

VfR Kronau II – FV Hambrücken	1:2
Spvgg Oberhausen II – TSV Rheinhausen	2:0
TSV Oberöwisheim II – FC Flehingen II	2:5
FC Obergrombach – FC Kirrlach II	3:2
TSV Dürrenbüchig – FC Karlsdorf II	6:2
SV Gochsheim – TSV Stettfeld II	3:1
SV Oberderdingen – VfB Bretten II	1:1
TuS Mingolsheim II – TSV Rinklingen	2:2
1. TSV Dürrenbüchig	1 1 0 0 6:2 3
2. FC Flehingen II	1 1 0 0 5:2 3
3. SV Gochsheim	1 1 0 0 3:1 3
4. Spvgg Oberhausen II	1 1 0 0 2:0 3
5. FC Obergrombach	1 1 0 0 3:2 3
6. FV Hambrücken	1 1 0 0 2:1 3
7. TSV Rinklingen	1 0 1 0 2:2 1
8. TuS Mingolsheim II	1 0 1 0 2:2 1
9. VfB Bretten II	1 0 1 0 1:1 1
10. SV Oberderdingen	1 0 1 0 1:1 1
11. FC Kirrlach II	1 0 0 1 2:3 0
12. VfR Kronau II	1 0 0 1 1:2 0
13. TSV Stettfeld II	1 0 0 1 1:3 0
14. TSV Rheinhausen	1 0 0 1 0:2 0
15. TSV Oberöwisheim II	1 0 0 1 2:5 0
16. FC Karlsdorf II	1 0 0 1 2:6 0

Kreisklasse B Bruchsal 22.9.08

TSV Oberöwisheim II – FV Hambrücken	2:1
Spvgg Oberhausen II – SV Oberderdingen	2:2
FC Flehingen II – FC Karlsdorf II	4:0
TuS Mingolsheim II – TSV Rheinhausen	3:3
FC Obergrombach – VfR Kronau II	3:0
TSV Dürrenbüchig – VfB Bretten II	6:2
SV Gochsheim – FC Kirrlach II	0:1
TSV Stettfeld II – TSV Rinklingen	0:4
1. FC Flehingen II	5 4 1 0 18:7 13
2. FC Obergrombach	5 3 2 0 14:7 11
3. TSV Dürrenbüchig	5 3 1 1 19:11 10
4. Spvgg Oberhausen II	5 3 1 1 7:3 10
5. FV Hambrücken	5 3 1 1 8:6 10
6. TSV Rinklingen	5 2 2 1 15:9 8
7. TuS Mingolsheim II	5 2 2 1 12:9 8
8. TSV Rheinhausen	5 2 1 2 12:8 7
9. SV Gochsheim	5 2 1 2 10:6 7
10. VfR Kronau II	5 2 1 2 7:6 7
11. TSV Oberöwisheim II	5 2 1 2 11:17 7
12. FC Kirrlach II	5 2 0 3 6:6 6
13. SV Oberderdingen	5 0 3 2 6:11 3
14. TSV Stettfeld II	5 0 1 4 7:15 1
15. VfB Bretten II	5 0 1 4 4:19 1
16. FC Karlsdorf II	5 0 1 4 6:22 1

TSV Dürrenbüchig: Ein souveräner Sieg der Fußball-Damen ^{21.5.} 2008

Dürrenbüchig. Die Fußballdamen des TSV Dürrenbüchig haben einen auch in dieser Höhe verdienten 6:0 Heimsieg gegen die Damen des FC Viktoria Enzberg landen können. In der ersten Hälfte taten sich die Dürrenbüchigerinnen ein wenig schwer, konnten jedoch trotzdem vor der Pause noch mit 1:0 durch einen Treffer von Michaela Schönherr in Führung gehen. Nach dem Wechsel zeigte sich eine vollkommen andere Seite der TSV-Damen. Mit neuem Schwung kamen sie aus den Kabinen und konnten auf allen Positionen überzeugen. Vor allem das Spiel nach vorne gelang hervorragend, so dass noch weitere fünf Treffer erzielt werden konnten. Neben Michaela Schönherr (3) und Jana Langbein (2) konnte sich noch Christine Müller in die Torschützenliste eintragen. Das nächste Heimspiel findet am Samstag, 24. Mai, um 16 Uhr, gegen den FC 21 Karlsruhe statt.

Vermeidbare Niederlage der Fußballdamen

Dürrenbüchig. Am ^{16.10.08} Samstag mussten die Fußballdamen des TSV Dürrenbüchig mit 2:4 eine Niederlage gegen die Damen der SG Büchenau/Spöck einstecken. Bereits nach zehn Minuten ging man durch zwei Tore von Barbara Hauck und Michaela Schönherr in Führung, aber anstatt frühzeitig klare Fakten zu schaffen, gelang dem Gegner noch vor der Halbzeit der Ausgleich, obwohl dieser eigentlich keine Torchancen herausspielen konnte. Die Spielanteile gehörten klar den Dürrenbüchigerinnen, die daraus aber kaum Profit schlagen konnten. In der zweiten Hälfte fand der Gegner besser ins Spiel und konnte schnell den Führungstreffer erzielen. Die Damen des TSV warfen nun alles nach vorne, konnten aber keinen weiteren Treffer mehr landen. In der Schlussphase mussten sie noch einen weiteren Treffer hinnehmen. Das nächste Spiel findet am Sonntag, 19. Oktober, um 16 Uhr, bei den Damen des ASV Grünwettersbach statt.

als verdient. Der Punktgewinn reichte aus, um die Tabellenspitze zu verteidigen. Die Damenmannschaft von Forst war der bisher stärkste Gegner der neuen Liga. Das nächste Spiel findet am Samstag, 11. Oktober, um 16 Uhr, gegen die SG Büchenau/Spöck statt.

^{24.5.08} Hohe Niederlage der Fußball-Damen

Dürrenbüchig. Die Fußballdamen des TSV Dürrenbüchig bestritten ihr Heimspiel gegen die Damen des FC 21 Karlsruhe. Von Beginn an gingen die TSV-Damen engagiert zu Werke und hätten mit mehr Glück in Führung gehen können. Leider mussten die TSV Damen vor der Pause einen 0:1 Rückstand hinnehmen und es blieb ihnen trotz zahlreicher Chancen verwehrt, den Ausgleich zu erzielen. Die Dürrenbüchigerinnen waren nach der Halbzeit dem Ausgleich nahe, mussten jedoch unglücklich das 0:2 einstecken. Fast im Gegenzug konnte der Anschlusstreffer durch Michaela Schönherr erzielt werden, und das Spiel war wieder völlig offen. Allerdings machte der Gegner aus seinen zwei Chancen noch zwei weitere Tore, sodass das Spiel mit 1:4 endete. Das nächste Spiel findet am Freitag, 30. Mai, 19 Uhr, beim ersten FC Kieselbronn statt.

^{2.11.08} Fußball-Damen an der Tabellenspitze

Dürrenbüchig. Die Fußballdamen des TSV Dürrenbüchig haben am Samstag ein hart umkämpftes 1:1 gegen die Damen des FC Germania Forst erreichen können. Leider ist die Damenmannschaft des TSV Dürrenbüchig durch ein klares Abseitstor bereits zu Beginn der Partie in Rückstand geraten und musste diesem Rückstand bis kurz vor Spielende hinterherlaufen. Sie gaben jedoch bis Spielende nicht auf und haben sich diesen Punkt mehr

^{5.6.08} Auswärtserfolg der Fußballdamen

Dürrenbüchig. Die Fußballdamen des TSV Dürrenbüchig bestritten ihr letztes Auswärtsspiel der Saison gegen den 1. FC Kieselbronn. Die TSV-Damen fanden zu Beginn der ersten Halbzeit nicht richtig ins Spiel, konnten jedoch noch vor der Halbzeitpause das 0:1 durch Michaela Schönherr erzielen. Anfang der zweiten Halbzeit konnte Jana Langbein auf 0:2 erhöhen, und wiederum Michaela Schönherr erzielte Mitte der zweiten Halbzeit den 0:3 Endstand für die TSV Damen. Der Sieg war zu keiner Zeit gefährdet, die Abwehr der TSV Damen stand gut, die Torhüterin Susi Seith wurde selten geprüft. Das letzte Heimspiel der Saison findet am Samstag, 7. Juni, um 17 Uhr, gegen den TV Spöck statt.

^{25.9.} Erneuter Sieg der Fußballdamen

Dürrenbüchig. Die Fußballdamen sind dieses Jahr grandios in die neue Saison gestartet. Sie konnten auch ihr erstes Auswärtsspiel gegen die Damenmannschaft des FC Olympia Neulussheim mit 5:1 gewinnen und haben damit die Tabellenspitze erobert. Obwohl die Damen des TSV wieder einmal ersatzgeschwächt antreten mussten und lediglich eine Auswechselspielerin zur Verfügung hatten, konnten sie durch kämpferischen Einsatz und Spielfreude überzeugen. Die Tore für den TSV erzielten Jana Langbein (3), Manuela Frank und Alena Lang. Das nächste Heimspiel findet am 27. September, um 16 Uhr, gegen die Damenmannschaft des FC Germania Forst statt.

Offensives Spiel wurde belohnt

Dürrenbüchig. Auch am vergangenen Sonntag konnte der TSV Dürrenbüchig wieder drei Punkte holen. In einem unterhaltsamen und fairen Fußballspiel besiegte die Klotzsche-Elf den Gast aus Oberderdingen am Ende mit 3:1.

In der ersten Halbzeit waren es die Hausherren aus Dürrenbüchig, die bereits in der zehnten Minute durch einen Weitschuss von Christian Seith nur knapp die Führung vergaben. Direkt im Anschluss scheiterte Michael Barth mit einem Freistoß am Oberderdinger Schlussmann. Kei-

ne zwei Minuten später nutzte der Oberderdinger Alexander Pitz einen fälligen Strafstoß zur 0:1 Führung für seine Mannschaft. Der TSV verpasste es im weiteren Spielverlauf, den Ausgleich zu erzielen, sodass es mit 0:1 in die Pause ging.

Die Dürrenbüchiger kamen motivierter und engagierter aus der Kabine und konnten bereits in der 51. Minute durch ihren Kapitän Matthias Fröhlich den 1:1 Ausgleich erzielen. In der 65. Minute vergaben die Hausherren dann die Großchance zur Führung. Nach Hereingabe von Stef-

fen Barth verpassten gleich zwei Dürrenbüchiger freistehend vor dem leeren Tor das 2:1. Die weiteren Offensivbemühungen der Hausherren wurden jedoch in der 75. Minute belohnt. Ein Schuss von Steffen Barth wurde noch von einem Derdinger unhaltbar zur Dürrenbüchiger Führung abgefälscht. In der 84. Spielminute machte dann Oliver Müller nach Zuspiel von Michael Barth das Ergebnis perfekt und erzielte den 3:1 Endstand.

Am kommenden Sonntag fährt man als Tabellenzweiter zum Tabellenachten nach Gochsheim.

Dürrenbüchig bringt aus Kirrlach drei Punkte mit:

Treffer kurz vor Spielende

Dürrenbüchig. Da der Kapitän des TSV Dürrenbüchig, Matthias Fröhlich, kurzfristig ausfiel, musste der Trainer die Mannschaft ändern. Daher waren einige Unstimmigkeiten unübersehbar.

In einer ziemlich ausgeglichenen ersten Hälfte hatten beide Mannschaften zahlreiche Torchancen, die aber allesamt vergeben oder eine Beute der beiden Torhüter wurden. Fast schon fahrlässig gingen die Dürrenbüchiger mit ihren Chancen um. Viermal tauchten sie alleine vor dem Torhüter auf und scheiterten. In der 30. Spielminute verletzte sich auch noch Timo Steinhilper bei einem Pressschlag und musste durch Joschka Schäfer ersetzt werden. So ging man mit 0:0 und der Hoffnung auf eine bessere zweite Hälfte in die Halbzeitpause.

Doch in der zweiten Halbzeit boten beide Mannschaften den Zu-

schauern am Anfang das gleiche Bild. Erst in den letzten 20 Spielminuten wurde das Spiel wieder richtig spannend. 18 Minuten vor Schluss musste auch José Manuel Juez wegen Verletzung ausgetauscht werden. Für ihn kam Lukas Herrmann. In der 84. Minute zeigte der Schiedsrichter Steffen Barth nach einem Zweikampf die gelb-rote Karte. Nicht geschockt von der unglücklichen Entscheidung des Schiedsrichters, kämpfte der TSV weiter. In der 86. Minute war es so weit. Mit einem langen Ball ging Marcel Klotzsche zehn Meter nach der Mittellinie auf und davon, umspielte einen Gegenspieler und ließ mit einem strammen Schuss dem Torhüter keine Abwehrchance. Mit weiteren drei Punkten bleibt der TSV in der Spitzengruppe.

Am kommenden Sonntag trifft der TSV um 15 Uhr auf den SV Oberderdingen.

VfR Kronau II – TSV Dürrenbüchig 1:4 (1:0). Hillenbrand hatte kurz vor der Pause für die Platzherren getroffen, doch nach dem Wiederbeginn drehte der neue Tabellenführer auf. Erfolgreich waren S. Nickes, M. Barth, Fröhlich und Klotzsche.

Kreisklasse B Bruchsal

9. 10. 08

TSV Oberöwisheim II – FC Kirrlach II	1:3
FC Karlsdorf II – TSV Stettfeld II	1:1
FC Flehingen II – TSV Rheinhausen	2:1
TuS Mingolsheim II – VfB Bretten II	2:0
FC Obergrombach – Spvgg Oberhausen II	2:2
<u>TSV Dürrenbüchig – SV Oberderdingen</u>	<u>3:1</u>
SV Gochsheim – VfR Kronau II	0:6
TSV Rinklingen – FV Hambrücken	5:0
1. FC Flehingen II	7 6 1 0 22:9 19
2. TSV Dürrenbüchig	7 5 1 1 23:12 16
3. TSV Rinklingen	7 4 2 1 22:10 14
4. TuS Mingolsheim II	7 4 2 1 16:10 14
5. VfR Kronau II	7 4 1 2 15:6 13
6. FC Obergrombach	7 3 4 0 16:9 13
7. Spvgg Oberhausen II	7 3 2 2 9:7 11
8. SV Gochsheim	7 3 1 3 15:15 10
9. FV Hambrücken	7 3 1 3 9:13 10
10. FC Kirrlach II	7 3 0 4 9:8 9
11. TSV Oberöwisheim II	7 2 2 3 12:20 8
12. TSV Rheinhausen	7 2 1 4 14:12 7
13. SV Oberderdingen	7 0 3 4 10:19 3
14. FC Karlsdorf II	7 0 3 4 7:23 3
15. TSV Stettfeld II	7 0 2 5 9:18 2
16. VfB Bretten II	7 0 2 5 4:21 2

Kreisklasse B Bruchsal

20. 10. 08

TSV Rheinhausen – FC Karlsdorf II	4:0
VfB Bretten II – TSV Rinklingen	2:4
TSV Stettfeld II – FC Obergrombach	0:2
VfR Kronau II – TSV Dürrenbüchig	1:4
FC Kirrlach II – TuS Mingolsheim II	3:1
FV Hambrücken – FC Flehingen II	4:2
Spvgg Oberhausen II – SV Gochsheim	2:3
SV Oberderdingen – TSV Oberöwisheim II	2:0
1. TSV Dürrenbüchig	9 7 1 1 31:14 22
2. FC Flehingen II	9 7 1 1 27:13 22
3. TSV Rinklingen	9 6 2 1 29:13 20
4. FC Obergrombach	9 5 4 0 20:10 19
5. VfR Kronau II	9 5 1 3 19:10 16
6. FV Hambrücken	9 5 1 3 19:16 16
7. Spvgg Oberhausen II	9 4 2 3 14:10 14
8. TuS Mingolsheim II	9 4 2 3 17:16 14
9. SV Gochsheim	9 4 1 4 19:21 13
10. FC Kirrlach II	9 4 0 5 12:12 12
11. TSV Rheinhausen	9 3 1 5 19:14 10
12. TSV Oberöwisheim II	9 2 2 5 12:25 8
13. SV Oberderdingen	9 1 3 5 13:22 6
14. VfB Bretten II	9 1 2 6 9:27 5
15. FC Karlsdorf II	9 0 3 6 9:30 3
16. TSV Stettfeld II	9 0 2 7 10:26 2

20. 10. 2008

Und der TSV siegt weiter:

16. 10. 2008

Michael Barth war Garant des Erfolges

Dürrenbüchig. Beim Gastspiel der Dürrenbüchiger am Sonntag beim SV Gochsheim musste der TSV verletzungs- und krankheitsbedingt auf drei Stammspieler verzichten, konnte jedoch am Ende mit einem verdienten 1:4 und Matchwinner Michael Barth die drei Punkte aus Gochsheim entführen.

In einer unterhaltsamen Partie begannen die Gäste aus Dürrenbüchig offensiv stark, vergaben aber gleich in der Anfangsphase durch Kopfball von Matthias Fröhlich die Chance zur Führung; der Gochsheimer Schlussmann konnte auf der Linie noch retten. In der 15. Minute erzielte dann Michael Barth nach Flan-

ke von Steffen Barth die 0:1 Führung für den TSV. Keine vier Minuten später konnte Matthias Fröhlich allein vor dem Torwart nach Hereingabe von Michael Barth das 0:2 für seine Mannschaft erzielen.

Der TSV schaltete nach der Führung einen Gang zurück, kontrollierte aber das Spiel. In der 38. Minute konnten die Gochsheimer dann durch ein „Schiedsrichter-Geschenk“ einen Strafstoß zum 1:2 verwandeln. Kurz vor der Halbzeit zeigte der zum Teil umstritten agierende Schiedsrichter einem Dürrenbüchiger dann noch eine rote Karte. Beim nachfolgenden Freistoß rettete der Pfosten für die Dürrenbüchi-

ger; der Nachschuss ging knapp am Tor vorbei. So gingen die Dürrenbüchiger mit einer 1:2 Führung – aber einem Mann weniger – in die Kabine.

In der 68. Minute sah dann auch noch ein Gochsheimer Spieler nach Notbremse an Michael Barth die rote Karte, so dass es zehn gegen zehn in die Schlussphase ging. Der fällige Freistoß wurde von der Gochsheimer Mauer noch abgefälscht, Michael Barth hatte den richtigen Riecher und konnte das beruhigende 1:3 für seine Mannschaft erzielen.

Fünf Minuten später erzielte dann erneut Michael Barth mit seinem dritten Treffer in der Par-

tie nach weitem Abschlag des Dürrenbüchiger Schlussmanns Michael Kramer im Alleingang den 1:4 Endstand. Die Gochsheimer hatten in der 88. Minute dann noch Glück, als wiederum nach weitem Abschlag des zwischenzeitlich eingewechselten Ersatz-Keepers Sven Fröhlich der ebenfalls eingewechselte Salvatore Muto alleine vor dem Tor noch von einem zurückgeeilten Gegenspieler beim Abschluss gestört wurde.

Mit diesem Sieg festigt der TSV den zweiten Tabellenplatz hinter dem Tabellenführer FC Flehingen. Am kommenden Sonntag gastiert man bereits um 13.15 Uhr in Kronau.

Siegesserie hält an:

23. 10. 2008

TSV nimmt drei Punkte aus Kronau mit

Dürrenbüchig. Bei strahlendem Sonnenschein trat der TSV Dürrenbüchig am Sonntag beim VfR Kronau II an und konnte mit einem 1:4 Sieg drei Punkte sichern.

In einer guten Partie begannen die Gäste aus Dürrenbüchig stark, vergaben aber gleich in der Anfangsphase nach zwei guten Möglichkeiten durch Michael Barth und Matthias Fröhlich die Chance zur Führung. In der Folgezeit gaben die Gäste das Spiel aus der Hand, und konnten keine zwingenden Chancen mehr herauspielen. In

der 30. Minute hatten die Dürrenbüchiger dann Glück, als Christian Seith für seinen geschlagenen Keeper Michael Kramer auf der Linie rettete. In der 37. Minute konnten die Hausherren aus Kronau das 1:0 erzielen; der Ball landete erst am Pfosten, und ging von dort aus ins Tor. So ging es mit der knappen Führung für die Hausherren in die Halbzeit.

Direkt nach dem Wiederanpfiff hatten die Dürrenbüchiger Glück, als ein Kronauer Spieler alleine auf den Dürrenbüchiger Schlussmann

Michael Kramer zulief, diesen jedoch nicht überwinden konnte. Die Elf von Trainer Steffen Klotzsche drehte nun auf und begann konzentriert offensiver zu spielen. In der 55. Minute vergab Michael Barth nach schön herausgespieltem Angriff die Chance zum Ausgleich – sein Schuss ging nur knapp über das Gehäuse des Kronauer Schlussmannes. In der 57. Minute startete dann Stefan Nickäs nach Zuspield in der eigenen Hälfte, und beendete seinen Alleingang mit einem Schuss aus gut 20 Metern und

dem zwischenzeitlich verdienten 1:1 Ausgleich. Die Dürrenbüchiger drückten weiter, und wurden in der 75. Minute nach schöner Hereingabe von Steffen Barth mit der 1:2 Führung durch Michael Barth belohnt. Fünf Minuten später erzielte dann Matthias Fröhlich per Kopf nach Flanke von Oliver Müller die 1:3 Führung. Die Kronauer hatten nun nicht mehr viel dagegenzusetzen. In der 89. Minute erzielte dann Marcel Klotzsche mit einem satten Schuss aus 18 Meter noch den 1:4 Endstand.

Tabellenführung verteidigt:

30. 10. 08

Drei Punkte gegen Oberhausen

Dürrenbüchig. Die SpVgg Oberhausen II musste am vergangenen Wochenende mit leeren Händen aus Dürrenbüchig die Heimreise antreten. Der TSV konnte am Ende mit 3:1 gewinnen.

Dabei begannen die Gäste aus Oberhausen stark, und konnten bereits in der achten Minute nach Unordnung in der Dürrenbüchiger Hintermannschaft die 0:1 Führung erzielen. Die Dürrenbüchiger taten sich in einer von Fehlpässen geprägten Anfangs-

phase schwer, ins Spiel zu finden, konnten jedoch in der 25. Minute durch Michael Barth nach einem „Zuckerpass“ von Nino Michelizzi den 1:1 Ausgleich erzielen. Die Dürrenbüchiger fanden nun besser ins Spiel und konnten noch kurz vor der Halbzeit durch ihren Kapitän Matthias Fröhlich die moralisch wichtige 2:1 Führung erreichen.

Nach der Pause brauchte die Klotzsche-Elf erneut einige Zeit, um ihren Spielrhythmus zu fin-

den. Die Oberhausener konnten jedoch auch die sich wenig bietenden Chancen nicht verwerten. Zwei Minuten vor Spielende war es dann erneut Matthias Fröhlich, der im zweiten Versuch den 3:1 Siegtreffer für seine Mannschaft erzielte, nachdem der Oberhausener Torhüter den ersten Schuss noch abwehren konnte.

Mit diesen drei Punkten behauptet der TSV seine Spitzenposition.

Kreisklasse B Bruchsal

27.10.08

FC Karlsdorf II – FV Hambrücken	0:5
TSV Stettfeld II – TSV Rheinhausen	3:4
TSV Oberöwisheim II – VfR Kronau II	1:9
FC Flehingen II – VfB Bretten II	2:0
TuS Mingolsheim II – SV Oberderdingen	2:1
FC Obergrombach – SV Gochsheim	1:3
TSV Dürrenbüchig – Spvgg Oberhausen II	3:1
TSV Rinklingen – FC Kirrlach II	5:1
1. TSV Dürrenbüchig	10 8 1 1 34:15 25
2. FC Flehingen II	10 8 1 1 29:13 25
3. TSV Rinklingen	10 7 2 1 34:14 23
4. VfR Kronau II	10 6 1 3 28:11 19
5. FV Hambrücken	10 6 1 3 24:16 19
6. FC Obergrombach	10 5 4 1 21:13 19
7. TuS Mingolsheim II	10 5 2 3 19:17 17
8. SV Gochsheim	10 5 1 4 22:22 16
9. Spvgg Oberhausen II	10 4 2 4 15:13 14
10. TSV Rheinhausen	10 4 1 5 23:17 13
11. FC Kirrlach II	10 4 0 6 13:17 12
12. TSV Oberöwisheim II	10 2 2 6 13:34 8
13. SV Oberderdingen	10 1 3 6 14:24 6
14. VfB Bretten II	10 1 2 7 9:29 5
15. FC Karlsdorf II	10 0 3 7 9:35 3
16. TSV Stettfeld II	10 0 2 8 13:30 2

TSV Dürrenbüchig – TSV Oberöwisheim II 5:2 (2:2). Zur Pause stand es noch unentschieden, doch dann gaben die Platzherren Gas. Für den Tabellenzweiten trafen Fröhlich, S. Barth und dreimal M. Barth. Für die Gäste waren Bodnar und Moreno erfolgreich. 10.11.08

Dürrenbüchigs zweite Niederlage der Saison:

Die Tabellenführung verspielt 6.11.08

Dürrenbüchig. Beim Gastspiel des TSV Dürrenbüchig in Obergrombach musste der Tabellenführer die zweite Saison-Niederlage einstecken. Am Ende verlor die Klotzsche-Elf mit 1:0. In einer spielerisch wenig reizvollen ersten Halbzeit waren es die Hausherren vom FC Obergrombach, die in der 15. Minute nach direktem Freistoß am 16-Meter-Raum nur die Latte trafen, ein Dürrenbüchiger konnte danach per Kopf klären. Fünf Minuten später erzielten dann die Obergrombacher nach Ballverlust in der Dürrenbüchiger Hintermannschaft mit einem satten Schuss die 1:0 Führung - der Dürrenbüchiger Schlussmann Michael Krammer war chancenlos. In der 38. Spielminute rettete dann das Aluminium für Obergrombach. Der Schuss des Dürrenbüchigers Oliver Müller traf nur die Latte, im Nachschuss konnte dann Matthias Fröhlich per Kopf den Ausgleich erzielen. Der Jubel der Dürrenbüchiger wurde jedoch vom Pfiff des Schiedsrichters getrübt - das Tor wurde wegen Foulspiels nicht gegeben. Kurz vor der Pause vergab Matthias Fröhlich nach gutem Zuspiel einschussbereit die Chance zum Ausgleich. So ging es mit der 1:0 Führung für Obergrombach in die Kabine. Nach der Pause ging die Partie nur noch in Richtung Obergrombacher Tor. In der 56. Minute scheiterte erneut Oliver Müller am Aluminium. In der 72. Minute startete Marcel Klotzsche nach gutem Zuspiel allein in Richtung Obergrombacher Tor, sein Schuss ging nur knapp am Gehäuse vorbei. Zwischenzeitlich wäre der Ausgleich für die Gäste mehr als verdient gewesen. Aber auch die weiteren Offensivbemühungen der Dürrenbüchiger wurden nicht belohnt - Obergrombach konnte die sich nun bietenden Konterchancen ebenfalls nicht nutzen. Mit dieser Niederlage verliert der TSV Dürrenbüchig die Tabellen Spitze und rutscht auf Platz drei ab. Am kommenden Wochenende trifft man im Heimspiel um 14.30 Uhr auf die zweite Mannschaft aus Oberöwisheim.

Dürrenbüchig beherrschte das Spiel

Drei Punkte auswärts geholt

Dürrenbüchig. Am Sonntag konnte der TSV Dürrenbüchig gegen die zweite Mannschaft der TuS Mingolsheim einen weiteren wichtigen Sieg erzielen. Trotz mangelnder Chancenverwertung konnten die Gäste am Ende mit 1:2 gewinnen. Die Dürrenbüchiger nahmen gleich zu Beginn des Spiels das Heft in die Hand und spielten offensiv nach vorne. In der 18. Minute scheiterte Oliver Müller mit der bis dahin größten Chance am Mingolsheimer Schlussmann. In der 35. Minute konnte sich Nino Michelizzi mit einem satten Weitschuss aus gut dreißig Metern in Szene setzen - sein Schuss ging nur ganz knapp über das Gehäuse der Hausherren. Das muntere

Offensivspiel ging weiter; die Dürrenbüchiger vergaben jedoch in der ersten Halbzeit auch die besten Chancen zur Führung oder scheiterten am starken Mingolsheimer Schlussmann. So ging es mit einem mageren 0:0 in die Pause. In der zweiten Halbzeit bot sich das gleiche Bild; die Dürrenbüchiger spielten weiter nach vorne und beherrschten das Spiel. In der 52. Minute konnte der TSV dann nach Hereingabe von Michael Barth durch ihren Kapitän Matthias Fröhlich die längst fällige 0:1 Führung erzielen. In der 65. Minute konnte der Dürrenbüchiger Oliver Müller nach Balleroberung und Alleingang mit einem schönen Abschluss das 0:2

für den TSV erzielen. Aber auch in der Folgezeit vergaben die Gäste mehrere 100-Prozentige um den Sack zuzumachen. Die mangelnde Chancenverwertung rächte sich in der 88. Minute, als die Hausherren mit ihrem ersten noch das unvorhergesehene 1:2 erzielten. Die Dürrenbüchiger konnten die drei Punkte jedoch über die Zeit retten.

Mit diesem Dreier steht der TSV Dürrenbüchiger weiter auf einem Aufstiegsplatz. Am kommenden Sonntag empfängt man um 14.45 Uhr mit dem TSV Rinklingen einen weiteren Aufstiegskandidaten zum Stadtderby in Dürrenbüchig.

20.11.08

Kreisklasse B Bruchsal

1.12.08

TSV Rheinhausen – VfR Kronau II				3:0
VfB Bretten II – FC Kirrlach II				3:4
TSV Stettfeld II – Spvgg Oberhausen II				1:1
FC Karlsdorf II – SV Gochsheim				1:1
TuS Mingolsheim II – FC Obergrombach				1:4
FC Flehingen II – TSV Dürrenbüchig				9:1
FV Hambrücken – SV Oberderdingen				3:0
TSV Rinklingen – TSV Oberöwisheim II				13:0
1. FC Flehingen II	15	13	1	1 51:18 40
2. TSV Rinklingen	15	10	3	2 57:20 33
3. FC Obergrombach	15	9	4	2 35:16 31
4. TSV Dürrenbüchig	15	10	1	4 43:30 31
5. FV Hambrücken	15	9	1	5 38:23 28
6. TSV Rheinhausen	15	8	1	6 36:22 25
7. VfR Kronau II	15	8	1	6 32:22 25
8. TuS Mingolsheim II	15	7	2	6 25:27 23
9. SV Gochsheim	15	6	4	5 31:30 22
10. FC Kirrlach II	15	7	1	7 26:25 22
11. Spvgg Oberhausen II	15	5	3	7 19:20 18
12. FC Karlsdorf II	15	2	5	8 15:40 11
13. TSV Oberöwisheim II	15	2	3	10 15:60 9
14. VfB Bretten II	15	2	2	11 17:47 8
15. SV Oberderdingen	15	1	4	10 19:37 7
16. TSV Stettfeld II	15	1	4	10 21:43 7

Clubhaus TSV Dürrenbüchig



Italianer

Zum kleinen

Am Sportplatz - direkt an der
Stadtbahnhaltestelle in Dürrenbüchig

Weihnachten bei Franco!

Wir empfehlen uns für Ihre Weihnachtsfeier,
Ihr Familien- und Betriebsfest (bis 60 Personen)
zu fairen Preisen.

Wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. ab 16 Uhr • So. ab 11 Uhr • Montag Ruhetag

Flehingen II 1.12.08 in Torlaune 08

Oberderdingen. Mit einer beeindruckenden Torstellung hat der FC Flehingen II seine Titelambitionen in der Fußball-Kreisklasse B untermauert. Vor heimischer Kulisse fertigte der Primus seinen bis dato härtesten Verfolger TSV Dürrenbüchig mit 9:1 (6:1) Toren ab und sorgte für große Begeisterung bei den rund 150 Zuschauern.

Ihre einzige Torchance im gesamten Spielverlauf nutzten die Gäste in der sechsten Minute zur frühen Führung durch Michael Barth. In der Folge spielten und zauberten jedoch nur noch die Einheimischen, die in Stefan Schleicher und Uwe Rapp die überragenden Akteure in ihren Reihen hatten. Eugen Petrenko glich mit einem Schuss aus zwölf Metern schon in der achten Minute aus und nach einem herrlichen Spielzug über die linke Seite schoss Stefan Schleicher den FC kurz darauf in Front (14.). Damit war der Bann gebrochen und Schleicher (23.) sowie Uwe Rapp mit einem lupenreinen Hattrick (23./40./41.) sorgten noch vor der Pause für klare Verhältnisse.

Die Hausherren ließen jedoch auch im zweiten Durchgang nicht nach und nutzten ihre Chancen effektiv, während der TSV auf der ganzen Linie enttäuschte und sich kaum gegen das drohende Debakel wehrte. Schleicher (59.) nach einem gekonnten Alleingang über links, Nicola Schwarz mit einem sicher verwandelten Foulelfmeter (78.) und Viktor Seibert per sehenswertem Volleyschuss (83.) schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe.

Einziger Wermutstropfen im Freudenbecher des Herbstmeisters war der Platzverweis von Mehmet Sayan, der eine Minute vor dem Ende wegen Schiedsrichterbeleidigung die Rote Karte sah.
Henning Belle



DURCHSETZUNGSVERMÖGEN: Flehingens dreifacher Torschütze Uwe Rapp schirmt geschickt Leder gegen Thomas Barth (links) ab.
Foto: Alà